

3. APRIL 2024

WOCHE 14
HE/AUFLAGE 19.088
GESAMTAUFLAGE 84.401
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

OB Simon Gröger zur Zukunft im Jahr 2030 Seite 13
Osterfeuer tauchten Region in ihr mystisches Licht Seite 15
Preisverleihung für inklusive Projekte im Landkreis Seite 18
Werkstattbrand hüllte den Hegau in Rauch Seite 19
Unfallbilanz: mehr Unfälle, weniger Tote Seite 23

STANDPUNKT



Kein Plan?

Um es mal so zu sagen: Die aktuelle Generation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist in einem Punkt nicht zu beneiden. Auf der einen Seite haben sie eine inzwischen schier so unglaubliche Auswahl von Ausbildungswegen, Berufen, Karrierestufen, dass es schon fast einem Kunststück gleicht, sich da auf einen Weg festzulegen. Auf der anderen Seite wissen sie oftmals über ihre Qualitäten gar nicht so viel, um eine Entscheidung fällen zu können. Schon seit Jahren wetteifern die Schulen darüber, wie Berufsorientierung bei ihnen gelebt werde, doch am Ende wird es immer eine ganz persönliche Entscheidung für einen ersten Schritt sein. Der kann größer oder kleiner ausfallen und es wird später sicher noch weitere Schritte geben (müssen), doch einen Anfang ist immer etwas Gutes. Die „jobDAYS 2024“ haben sich den Titel „Berufe erleben“ gesetzt. Zwei markante Chancentage – die man nutzen kann. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

jobDAYS - Die Messe für Berufsorientierung

Es ist wieder so weit: Am Donnerstag, 11. April, und am Freitag, 12. April, finden sie statt - die „jobDAYS“ als die größte Messe für Berufsorientierung und Ausbildung der Region in der Singener Stadthalle.

von Oliver Fiedler

Dafür ziehen die Stadt Singen wie der Landkreis Konstanz als Gastgeber, die Handwerkskammer Konstanz wie die IHK Hochrhein-Bodensee und die Arbeitsagentur als Mitveranstalter und das Messeunternehmen „Mattfeldt & Sängler“ an einem Strang um das Thema Ausbildung bei den Jugendlichen in den Fokus zu rücken, die jetzt in diesen Monaten vor der Entscheidung stehen, wohin ihr Weg nach der Schulzeit weiter gehen soll. Dass diese Entscheidung gar nicht so einfach ist, vor allem weil es so viele Wege gibt, so viele Berufe und Einsatzfelder, stellen auch die Experten immer wieder fest. Und obwohl das Thema Berufsorientierung in vielen Schulen längst großgeschrieben wird und laut den Lehrplänen schon sehr früh ansetzt, um die Stärken von jungen Menschen zu fördern und an möglichen Schwachpunkten zu arbeiten, ist die Unsicherheit vor dem letzten Schritt oft groß.



Am 11. und 12. April laden die „JobDAYS“ in die Stadthalle ein. Über 90 Unternehmen mit mehr als 100 Ausbildungsberufen und Studiengängen kann man dort ganz persönlich kennenlernen.

swb-Bild: Mattfeldt & Sängler Marketing und Messe AG/proimagecontent – stock.adobe

Und genau da setzen die „JobDAYS“ in der Stadthalle Singen in der kommenden Woche an. Über 90 Firmen, die meisten davon aus der Region, sind dabei. Und die meisten Unternehmen sind mit ihren Auszubildenden dort an den Messeständen vor Ort, um möglichst viele Fragen beantworten zu können, was sicher auch der beste Weg ist, um sich ganz persönlich ein Bild von Berufen, aber auch von Unternehmen machen zu

können. Da wird auch immer herausgestellt, wie viel diese Gespräche ganz viel weiter helfen können und dabei auch so manches Praktikum und auch Ausbildungsverhältnisse die Folge sein können. Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt spricht Bände und verspricht den Jugendlichen, von vielen Seiten umworben zu werden. Denn angesichts des Fachkräftemangels in vielen Branchen, besonders im sozialen Bereich wie

auch in vielen technischen Berufen zum Thema „Energiewende“, werden die Jugendlichen umworben. Von ihnen hängt sozusagen die Zukunft der Unternehmen ab. Und selbst berufliche Gymnasien schwenken immer mehr um in Richtung zur Berufsorientierung, die die handwerkliche oder kaufmännische Ausbildung dem Studium gleichstellt, wenngleich der Landkreis Konstanz da beim Anstieg von Ausbildungsverhält-

nissen im Bereich der Handwerkskammer Konstanz derzeit noch Schlusslicht ist, also auf der anderen Seite „viel Luft“ nach oben. Gar nicht so wenige Jugendliche und junge Erwachsene geht es dabei trotz der in wenigen Wochen endenden Schulkarriere noch darum, für den Herbst einen Ausbildungsplatz zu finden und dafür gibt es am Freitag, 12. April, ab 12 Uhr, mit einer Ausbildungsplatzbörse ein Angebot, bei den die Profis noch manche Tür in Richtung Ausbildung aufmachen können.

Last-Minute-Angebote

Schon seit vielen Wochen laufen bereits die Vorbereitungen für diese Berufemesse, eine „Task-Force“ hatte dafür vielfach getagt. SchülerInnen des Berufskollegs der Robert-Gerwig-Schule hatten schon vor den Osterferien eine Schultournee durch den Landkreis gemacht, um Schulklassen für den Besuch der „jobDAYS“ zu werben und sich darauf vorzubereiten. In dieser Ausgabe des WOCHENBLATT ist eine Beilage zu dieser Berufemesse mit vielen Informationen - auch von den Ausstellern - eingefügt, die bewusst schon eine Woche vor dem Termin erscheint, um sich darauf gut vorbereiten zu können. Damit diese zwei Tage als Chance genutzt werden können.

- Anzeigen -

Kreis Konstanz/Singen

Zahlreiche Verstöße beim „Car-Freitag“

Im Bereich des Polizeipräsidiums Konstanz hat es am Karfreitag wieder größere Ansammlungen von Autoposern oder Besitzern von Tuningfahrzeugen gegeben. Mobile Kontrolltruppen der Verkehrspolizei kontrollierten eine Vielzahl von Fahrzeugen, hierbei kam es zu zahlreichen Beanstandungen. Es wurden 20 unvorschriftsmäßige Fahrzeuge mit diversen technischen Veränderungen festgestellt und entsprechend beanstandet. In

13 Fällen musste die Weiterfahrt untersagt werden, da durch die Veränderungen die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge beeinträchtigt war. In Singen war der Auflauf aber wesentlich schwächer als in den Vorjahren, als zuweilen auch die Kreisverkehre in der Südstadt gesperrt werden mussten. Hier wurden schon an den Ortseingängen Kontrollen positioniert.

Pressemeldung
Quelle: Polizeipräsidium Konstanz

HERZLICH ♥ ILLKOMMEN IN SINGEN

Singen Classics

Sonntag, 7. April 2024

Verkaufsoffen von 13 bis 18 Uhr

- ☞ Ganze Stadt geöffnet
- ☞ Oldtimer-Corso vom Süden in die Innenstadt
- ☞ Große Oldtimerausstellung in der Innenstadt
- ☞ Automeile mit den neuen E-Mobilen und Hybridfahrzeugen in der City
- ☞ Feuerwehr Singen präsentiert ihre historischen Feuerwehrfahrzeuge
- ☞ MAC Museum Art & Cars zu Besuch in der Stadt

www.singen-totalokal.de

Eine Aktion vom City Ring e.V. in Zusammenarbeit mit Singen aktiv Standortmarketing e.V., der iG Singen Süd und der Stadt Singen.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

- Anzeigen -

DACIA
INFINITI OUT
DACIA SPRING
100% ELECTRIC

Jetzt zugreifen:
Dacia Spring mit 10.000 € Elektrobonus
f @ Dacia.de

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
RADOLFZELL • ROBERT-GERWIG-STR. 6

Steißlingen

VIELE TEAMS, EIN PLACE

Nach 14 Monaten Bauzeit haben nun schon 14 Firmen ihre Räumlichkeiten im TEAM PLACE in Steißlingen bezogen. Weil sich die Unternehmen dort teilweise wundervoll ergänzen, lassen sich durch die „Firmen-WG“ entstehende Synergie-Effekte gut ausnutzen. Mehr gibt es zum Nachlesen auf den **Seiten 6 und 7**.



Mit **über 1.000** Jobs
aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Singen

EINKAUFEN UND OLDTIMER

Eine in der Region einzigartige Kombination bietet sich auch in diesem Jahr wieder mit den „Singen Classics“: Schwärmen für die vielen Oldtimer, die die Stadt bevölkern und der bunte Strauß der Singener Händler, die am 7. April in der Südstadt und der Innenstadt ihre Türen öffnen. Mehr auf den **Seiten 9 bis 11**.

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt
 www.facebook.com/Singenerwochenblatt
 www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

- Anzeigen -

ENGLER

metzgerei

Rostbratwürstle

deftig gewürzt

100 g

1,49 €

Frühlingswurst

100 g

1,59 €

Pfefferbeisser

herzhaft

100 g

1,59 €

Unser Salat der Woche

Kartoffelsalat

hausgemacht

100 g

0,99 €

Schweinerückensteaks

natur und gewürzt

100 g

1,59 €

Rindersteakhüfte

natur und gewürzt

100 g

2,89 €

SAMSTAGSKNALLER

am 06.04.2024

Schweinekrustenbraten

aus der Schulter

100 g

1,09 €

MITTWOCHSANGEBOT

am 03.04.2024

Rollschinken

mild gesalzen

100 g

1,19 €

Dry Aged Grillseminar 2024

Von Mai bis September stehen 10 Termine zur Auswahl. Infos erhalten Sie in unseren Filialen und online. Gutscheine sind ab sofort erhältlich. Wir freuen uns auf Sie!

www.engler-metzgerei.de

info@engler-metzgerei.de

Angebote vom 05.04. bis 11.04.2024

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN

VORFREUDE

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN

Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:

wochenblatt.link/Geschenkscheck

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Ihre Trauerfeier kann anders aussehen –
durch individuelle Dekoration

Bestattungshaus Decker

Schaffhauser Str. 98

78224 Singen

Tel. 07731 / 99680

www.decker-bestattungen.de

DAS PLUS AN GESCHMACK

GRAPE FRUIT

Mineralwasser PLUS

Fruchtsaft

Ohne Zuckerzusatz

RANDEGGER.DE

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111

Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 07732/7463

Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

6./7.04.2024

K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

O

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 320, 78203 Singen

Hadwigstraße 2A, 78224 Singen

Telefon: 07731/8800-0

Telefax: 07731/8800-36

Verlegerin / Geschäftsführung

Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74

V.i.S.d.L.p.G.

Herausgeber / Verlagsleitung

Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Chefredakteur

Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

» NOTFALL-NUMMERN «

Wichtige Nummern für Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren:

Gerne zum ausschneiden, an den Kühlschrank oder für den Rucksack für unterwegs.

Polizei

110

Andere wichtige Nummern:

Kinder- und Jugendtelefon – »Nummer gegen Kummer« :

116 111

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:

0800/22 55 530

Psychologische Beratungstelle:

07531/800 3211

Telefonseelsorge und Beratung:

0800/11 0 11

oder

0800/11 0 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

0160/518 77 15

Tierambulanz:

0160/518 77 15

Fachstelle Sucht:

Singen - 07731/912 400

Radolfzell - 07732/820 395 0

Frauenberatungsstelle Singen:

07731/9268299

Frauen helfen Frauen – Beratungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt:

07531/679 99

Frauenhaus:

Radolfzell - 07732/575 06

Singen - 07731/312 44

Schuldnerberatung in der Region:

Caritasverband Singen-Hegau:

07731/96 970 230

Diakonie Konstanz - Standort Radolfzell:

07732/95 27 60

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:

0800/702 22 40

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:

07531/800 17 87

Heimweg-Telefon (deutschlandweit)

030 120 741 82

So - Do: 21:00 – 24:00 Uhr

Fr + Sa: 21:00 – 03:00 Uhr

Das WOCHENBLATT ist eine » Kelly-Insel « – öffentliche Anlaufstelle für Kinder / Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.

WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsbierschinken mageres Kalbfleisch mit Pistazien verfeinert 100 g 1,78

Zwiebelmettwurst der würzige magere Brotaufstrich 100 g 1,55

Putenschinken mild gesalzen, auch mit Paprika- oder Currymantel 100 g 1,95

Cordon-Bleu vom Schwein der lassiker - bratfertig 100 g 1,38

Rindergulasch von Hand geschnitten, von unseren Färsenrinder 100 g 1,65

Kalbsfilet wenn das Beste - gut genug ist, das edelste Teil des Kalbes 100 g 4,88

Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: VSAN Facebook

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN) ist vom 12. April bis zum 30. Juni die Wanderausstellung „Narrenzeit“ im Bürgersaal des Rathauses Singen zu Gast. Singen ist der zweite von insgesamt vier Ausstellungs-orten, konnte der **Zunftmeister der Singener Poppelezunft, Stephan Glunk**, bekannt geben. Die regulären Öffnungszeiten sind mittwochs bis sonntags von 14 bis 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Vernissage findet in Anwesenheit von **VSAN-Präsident Roland Wehrle** am Donnerstag, 11. April, um 19 Uhr statt.

Seit November 2020 war das **Radolfzeller** Münster quasi eine Baustelle, nun sind zumindest die Innenräume ohne Gerüste. Am Wochenende konnte hier das erste Osterfest seit 2019 ganz „ohne Einschränkungen“ gefeiert werden. Im Einsatz waren auch der Münsterchor unter seiner neuen **Leitung Victor Rodriguez**, verstärkt durch das Bläserensemble Radolfzell, **Thomas Fietz** an der **Orgel** und mit **Emma Rauch** als **Vorsängerin**.



swb-Bild: Oliver Fiedler

Die Predigt, die **Münsterpfarrer Heinz Vogel** frei hielt, handelte davon, wie die Jünger Jesus nach seiner Auferstehung nicht erkannten, mit dem Thema des Sehens und Verstehens war sein Thema.

Weil kein anderer Verein außer dem TTS **Gottmadingen** im Bezirk Bodensee Minimeisterschaften ausrichtete, wurde dort am 23. März der Bezirksentscheid ausgespielt. Verwunderlich ist, dass sich nur elf Teilnehmer/innen in der Hebelhalle einfanden, insgesamt konnten so nur zwei Klassen ausgespielt werden. In der allgemeinen Klasse bis acht Jahre siegte **Matteo Enders** vor **Sofie Zimmermann** und **Lennard Lison**. Bei der Klasse Jungen neun bis zehn Jahre wurde **Adrian Rutkowski** Erster vor **Manuel Schlosser**. Gemeinsame Dritte wurden **Robert Katic** und **Luis Messmer**.



swb-Bild: Jan Koterzyna

Die bunte Besenwirtschaft „Kleine Wanze“ gehört mit dem **Geschwister-Team Ursula, Sabina und Fabian Diehr** inzwischen fest zur närrischen Partyszene an der **Stockacher** Fastnacht. Auch in diesem Jahr wurde der Erlös an die Jugendarbeit des Stockacher Narrengerichts gespendet, eine Übergabe fand stilgerecht am 1. April beim Hans-Kuony-Brunnen statt. Stolz 800 Euro inklusive eines Schuldscheines über 20 Euro kamen in diesem Jahr so wieder zusammen. Dafür bedankte sich **Narrenrichter Jürgen Koterzyna**, der die Spende entgegennahm, im Namen aller Kinder und Jugendlichen des Narrengerichts.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Hilzingen

Vier Jahre Investitionen und Krisenmanagement

Seit fast auf den Tag genau vier Jahren, seit dem 1. April 2020, ist **Holger Mayer Bürgermeister der Gemeinde Hilzingen**. Dieses „Bergfest“ hat das WOCHENBLATT zum Anlass genommen, um mit ihm über seine bisherige Amtszeit zu sprechen, darüber, was die nächsten vier Jahre bringen werden und wie es um eine Kandidatur für eine zweite Amtszeit steht.

von Tobias Lange

Der Hilzinger Rathauschef erinnert sich gerne: „Ich bin hier sehr gut angekommen und ich blicke sehr gerne auf die letzten vier Jahre zurück“, sagt Holger Mayer. Er sei sehr herzlich und familiär von den Bürgerinnen und Bürgern, vom Gemeinderat und von den Rathausmitarbeitern empfangen worden. „Das gibt einem Vertrauen und Rückhalt.“

Investitionen in die Jugend und Feuerwehr

In den vergangenen vier Jahren ist in Hilzingen einiges passiert. „Wir haben sehr viel und weitreichend in die Feuerwehr investiert“, sagt der Bürgermeister. Beispielsweise in den Bau des neuen Feuerwehrhauses in **Schlatt am Randen**, in den Umbau des Feuerwehrhauses in **Duchlingen** sowie die Anschaffung von Löschfahrzeugen - sogenannten TSF-W Fahrzeugen - und einem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20. „Der Themenkomplex Feuerwehr wurde in den letzten vier Jahren extrem vorangetrieben und da sind wir jetzt doch wirklich auf einem guten Stand.“ Auch in die Kinderbetreuung sei investiert worden: Über sechs Millionen Euro, wie Holger Mayer ausführt. „Wir haben den Kindergarten St. Martin eröffnen können. Wir haben den Kindergarten in Schlatt eröffnen können. Da haben wir das Bürgerhaus umgebaut. Und im vergangenen Jahr durften wir feierlich den Kindergarten St. Mauritius in **Weiterdingen** einweihen und eröffnen, den wir gemeinsam mit der katholischen Kirche gebaut haben.“ Damit sei die Gemeinde in diesem Bereich auf einem guten Weg, wenngleich es noch viel zu tun gebe. Stolz sei Bürgermeister Mayer auch darauf, ein Projekt zur Jugendbeteiligung angestoßen zu haben. Dafür sei versucht worden, über die Schulen Jugendliche zu gewinnen, die sich einbringen und engagieren. „Wir hatten Workshops, wir hatten



Holger Mayer ist seit vier Jahren Bürgermeister von Hilzingen. Anlässlich seines „Bergfests“ sprach er mit dem WOCHENBLATT über seine bisherige Zeit als Rathauschef und die Zukunft. swb-Bild: Tobias Lange

Veranstaltungen und wir hatten konkrete Ergebnisse“, erklärt Holger Mayer. Beispielhaft nennt er ein Fußballfeld mit Basketballkörben, den neuen Jugendraum in Schlatt am Randen und einen Grillplatz. „Mir ist einfach immer wichtig, nicht nur zu reden und aufzuschreiben, sondern auch zu machen. Dass man sieht, es passiert was und wir setzen dann auch was um.“

Es wären noch viele Projekte zu nennen, die in der Gemeinde Hilzingen während der ersten vier Jahre mit Holger Mayer als Rathauschef angegangen und umgesetzt worden sind: Projekte für den Klimaschutz wie ein Ein-Euro-Busticket und Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden. Oder die laufende Ortskernsanierung, im Zuge derer der Rathausvorplatz umgestaltet worden ist und wofür es auch einen Bürgerworkshop gegeben hat, bei dem sich die Hilzingerinnen und Hilzinger einbringen konnten. „Es läuft tatsächlich viel. Viele Sachen, auf die man stolz sein kann.“

Ein Bürgermeister im Krisenmodus

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass es keine einfache Zeit war. Stattdessen folgte eine Krise der anderen: die Coronapandemie, der Krieg in der Ukraine, die Flüchtlings- und Energiekrise. „Wir sind im absoluten Krisenmodus gestartet“, erinnert sich Holger Mayer. „Am 22. März 2020 wurde in Deutschland der erste Lockdown ausgerufen. Mein Amtsantritt war am 1. April.“ Eine ruhige Eingangs-

wohnungsphase war ihm damit nicht vergönnt. Diese Zeit sei für ihn schwer gewesen, verrät der Bürgermeister. Denn in gewöhnlichen Zeiten hätten viele Termine und Antrittsveranstaltungen stattgefunden. „Der Kontakt zu den Menschen, das hat mir am Anfang schon sehr gefehlt.“ Deswegen das Handtuch zu werfen, kam aber nicht infrage. „Meine Leitlinie war in der ganzen Zeit: Pragmatismus. Schnell reagieren, schnell Entscheidungen treffen und einfach machen. Nicht lange überlegen. Nicht philosophieren, sondern einfach pragmatisch in der jeweiligen Situation Entscheidungen treffen und Lösungen suchen.“ Es hätte nichts gebracht,

den Kopf in den Sand zu stecken, ist Mayer überzeugt. „Es ist eine ganz wichtige Aufgabe eines Bürgermeis-

ters, nicht zu verzweifeln, nicht zu verzagen, sondern mit einem gewissen Grundoptimismus an Lösungen zu arbeiten.“

Das gelingt dann am besten, wenn man ein Team um sich hat, für das sich Holger Mayer überaus dankbar zeigt. „Vor dem Hintergrund der vielen anderen Aufgaben, die auf uns zugekommen sind, kann ich nur ein großes Lob an alle Beteiligten aussprechen, die da mitgewirkt haben. Wir hatten die Coronakrise, wir haben den schrecklichen Krieg in der Ukraine, der zu einer großen Flüchtlingswelle geführt hat, die uns nach wie vor beschäftigt. Wir haben eine Energiekrise, wir haben Inflation. Und vor diesem Hintergrund konnten wir tatsächlich noch viele Projekte umsetzen.“

Und was wünscht sich der Hilzinger Bürgermeister für die

nächsten vier Jahre? „Zunächst wünsche ich mir, dass wir genauso weitermachen, dass wir alle an einem Strang ziehen. Und da möchte ich jetzt explizit den Gemeinderat, die Ortsvorsteher und Ortschaftsräte erwähnen. Wir haben ein äußerst konstruktives und zielführendes Miteinander. Wir haben immer das Ziel vor Augen und kommen dann zu Beschlüssen, zu denen wir auch stehen.“ Denn es stehen noch viele große Projekte an, die die Gemeinde in den kommenden Jahren beschäftigen werden. Etwa das Freibad, das mit seiner Technik aus den 1970er Jahren in Zukunft saniert werden muss. Oder die Idee zur Verwirklichung eines Pflegeheims, an der „mit Hochdruck“ gearbeitet werde. Ein Grundstück habe man sich bereits gesichert. Nicht zuletzt die Sicherstellung der Ärzteversorgung, der Ausbau des Glasfasernetzes und die Ganztageschule stehen auf dem Programm. „Also es gibt Themen ohne Ende“, fasst Bürgermeister Mayer zusammen. „Es gibt viel zu tun.“

Nun stellt sich die Frage: Werden diese Projekte dann in vier Jahren - nach Ablauf der ersten Amtszeit von Bürgermeister Holger Mayer - in neue Hände gelegt? Wenn es nach dem amtierenden Rathauschef geht, ist die Antwort eindeutig: „Ich habe mich im Wahlkampf sehr klar geäußert und äußere mich auch jetzt sehr klar. Ich werde gerne wieder antreten und ich würde mich auch freuen, wenn die Leute mir hier wieder ihr Vertrauen schenken.“ Denn er möchte zusammen mit den Menschen in Hilzingen noch viel erreichen und verwirklichen. „Ob ich wieder gewählt werde? Darüber entscheidet der Wähler. Aber von meiner Seite aus fühle ich mich hier ausgesprochen wohl.“



Orsingen-Nenzingen

Tolle Revue über 25 Jahre gemeinsame Jugendkapelle

Am Anfang stand die gemeinsame Ausbildung der Jugendlichen für die Musikvereine Orsingen und Nenzingen. Vor 25 Jahren dann wurde das „JBOON“, das Jugendblasorchester Orsingen-Nenzingen, gegründet.

von Oliver Fiedler

Schon vor einem Jahr begannen die Planungen für ein besonderes Festkonzert, das am 24. März in der Rebberghalle Nenzingen klar aufzeigte, wie hier mit Qualität in der Ausbildung die Zukunft der Musikvereine nicht nur gesichert, sondern auch immer wieder neu erfunden werden kann. Denn auf der Bühne stand vor dem Auftritt des Jugendblasorchesters unter der aktuellen Leitung von **Tobias Gaupp** erst mal ein rund einstündiger Auftritt einer doch rund 50 Köpfe zählenden „Ehemaligen-Kapelle“. Deren Mitglieder sind natürlich zu großen Teilen noch heute in den beiden Musikvereinen aktiv. Die führten hier in einer kleinen Zeitreise vor, was dieses Orchester

in dieser Zeit alles vollbracht hatte. Dirigiert wurde das Orchester dann auch von den Dirigenten dieser Epoche, die ihre Highlights gerne mit dem Publikum teilen.

Zeitreise mit den Dirigenten

Anfangen durfte **Martin Sättele**, der viel Aufbauarbeit geleistet hatte, hier „YMCA“ und ein Billy Joel-Porträt aufführte und gerne an einen Ausflug nach Staade zurückdachte. **Thomas Buhl** holte „Abba Gold“ aus den Archiven, das heute wieder genauso aktuell ist, wie es einst war. **Christian Senger**, der ab 2005 zehn Jahre das Jugendorchester geleitet hatte, konnte unter anderem auf das erste Wertungsspiel der Kapelle beim Blasmusikverband in 2009 zurückblicken und auf viele Gemeinschafts-Jahreskonzerte mit den „Großen“, die es immer zweimal zum Jahresende gab. Sein Herzensstück waren die „Glee Showstoppers“, eine schwungvolle Reise durch viele Popsongs der 1980er Jahre, die in der Inszenierung keineswegs Staub angesetzt hatten.



Thomas Buhl inszenierte mit der „Ehemaligen-Kapelle“ das Medley „Abba Gold“, das auch heute wieder die Menschen ins Schwärmen bringen kann. Sechs Dirigenten aus 25 Jahren „JBOON“ standen an diesem Abend am Podium.
swb-Bild: Oliver Fiedler

Für **Tobias Probst** war sein Auftritt mit dem Orchester ein nachgeholter Abschied, denn der eigentliche fiel damals dem Lockdown 2020 zum Opfer. Dafür zeigte er auf, wie hoch man damals die Latte legen konnte, mit dem Höchstklassenstück „Echoes in the Woods“, das

ganz viel Lautmalerei und dramatische Momente enthält und durchaus emotional wirkte – nicht nur auf den Dirigenten. Sein Nachfolger **Florian Fritschi** musste danach freilich wieder viel Aufbauarbeit leisten, legte das Vororchester mit der Jugendkapelle zusammen. Wie

weit er gekommen war, konnte nach der Pause sein Nachfolger Tobias Gaupp demonstrieren, der bei seinem ersten Konzert mit der Kapelle „Highlights from Brother Bear“, die „Arabian Dances“ von Roland Barrett und zur Einstimmung auf den Gesamtchor noch „Hans

Zimmers Movie Milestones“ im zackigen Hollywood-Tempo inszenierte. Zum Abschluss wurde es auf der Bühne richtig eng, als alle rund 80 Musiker ein „Neil-Diamond“-Reprise und zum Mitklatschen noch die „Fischerin vom Bodensee“ aufführten.

Rielasingen-Arlen/Valencia

Mittendrin beim „Las Fallas“



Ebenso wie das Festival „Las Fallas“ war auch die Führung für den Musikverein, rechts mit Dirigent Helmut Matt und dem Vorsitzenden Marc Busshart, ein überwältigendes Erlebnis.

swb-Bild: MV Rielasingen-Arlen

Der Musikverein Rielasingen-Arlen erlebte vom 15. bis 19. März ein unvergessliches Abenteuer beim Frühlingsfest Las Fallas in Valencia. Die Reise begann am 15. März mit 41 Musiker/innen am Flughafen Zürich. Bereits einen Tag zuvor machten sich drei Musiker/innen mit einem Kleinbus und allen Instrumenten auf den Weg, denn das wäre zu viel an Gepäck gewesen. Nachdem die Hotels bezogen waren, erkundete die Gruppe die Stadt. Das Fest, das zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt, bot ein beeindruckendes Spektakel. Am Samstag stand das erste Highlight an: ein gemeinsames Konzert mit der spanischen Banda Torrefiel im Rahmen der

75-Jahr-Feier der Falla Camiño Barcelona. Dabei spielten die Musiker unter anderem den Pasodoble Valencia, den sie gemeinsam mit fünf weiteren Pasodobles extra für die Reise einstudiert hatten. Anschließend wurden sie zu einem gemeinsamen Paella-Essen eingeladen, was eine besondere Freude für Fremde nicht zugänglich ist. Am Abend erkundeten dann kleinere Gruppen die Stadt und den Strand, um dann wieder gemeinsam das große Feuerwerk in der Nacht zu bestaunen. Am Sonntag durfte der Musikvereins einer der Höhepunkte am großen Umzug Ofrena de Flors (Opfergang) teilnehmen, gemeinsam mit der Musikgesell-

schaft Maritime Poplados. Am Umzug nahmen über 100.000 Menschen in bunten Trachten und 18.000 Musiker teil, der Musikverein Rielasingen-Arlen war als einzige Gruppe von außerhalb Spaniens vertreten. Der Kontakt zu den spanischen Vereinen kam über den aktiven Musiker **Vicente Sierra Marti** zustande, der in beiden Vereinen beheimatet ist. Nach dem Frühstück am Montag ging es dann wieder zurück in die Heimat. Der Ausflug war für alle Beteiligten ein außergewöhnliches Erlebnis, das sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Pressemeldung
Quelle: Musikverein Rielasingen-Arlen
Martin Wutschke

Bodman-Ludwigshafen

Marienschlucht öffnet wohl doch später

152.975 Übernachtungen wurden in der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen im vergangenen Jahr registriert: Das ist die Bilanz von der **Leiterin der Tourist-Info, Sandra Domagalla**, die in der Sitzung des Touristik-Ausschusses am 26. März bekannt gegeben wurde. Das bedeutet einen Zuwachs von 4,37 Prozent zum Jahr 2022, reicht aber noch nicht ganz an 2019, also „vor Corona“ heran, wo man mit 157.507 Übernachtungen einen Rekord erzielt hatte. Trotzdem erhole man sich zunehmend: Die Übernachtungszahlen hatten 2021 einen Tiefststand von 130.000 erreicht. Zudem verteile sich die Auslastung des Angebots inzwischen auch besser aufs Jahr. Deutlich angestiegen ist die Zahl der Ankünfte, die nun bei 41.501 liegt, auch die Aufenthaltsdauer stieg von 2,95 Tagen in 2023 auf nun 3,06 Tage. Mit einer Auslastung des Bettenangebots von 31,2 Prozent liege man im Durchschnitt der Anbieter am See. 50 Prozent

der 1.344 Betten werden in 175 Ferienwohnungen angeboten, weiter gibt es elf Hotelbetriebe, auch der Campingplatz Schachenhorn fließt in die Statistik ein.

Wohnmobil-Plätze beliebt

Sehr gut werde auch das Angebot des Wohnmobil-Stellplatzes am Parkplatz Kapelle vor Bodman angenommen. Obwohl der Stellplatz erst im April letzten Jahres öffnen konnte, habe man 950 Vermietungen verzeichnet für 2023, das seien im Durchschnitt 119 Vermietungen im Monat und vier pro Tag. Was das große Aushängeschild der Gemeinde, die Wiedereröffnung der Marienschlucht betrifft, so könnte das im Frühjahr knapp werden, sagte **Bürgermeister Christoph Stolz**. Denn Wanderfalken hätten sich den Mondfelsen als Brutplatz auserkoren, was finale Arbeiten dort behindere.
Oliver Fiedler



Ein Vorzeigestück für den Tourismusort Bodman: der Mobility-Po-Int am Kapellenparkplatz.
swb-Bild: Oliver Fiedler

Radolfzell

SBG fährt wieder den Stadtbus

Seit dem 1. Januar ist die SüdbadenBus GmbH (SBG) als Fahrdienstleister wieder für die Stadtbuss-Linien in Radolfzell tätig. Darüber wurde kürzlich im Rahmen eines Mediengesprächs informiert. Der Vertrag mit dem vorhergehenden Fahrdienstleister habe Ende 2023 geendet und seit Beginn dieses Jahres setze die SBG wieder ihr eigenes Fahrpersonal ein, wurde bekannt gegeben. „Die SBG ist bekannt für ihre modernen Fahrzeuge, zuverlässigen Fahrpläne und freundlichen Fahrerinnen und Fahrer“, wurde im Mediengespräch unterstrichen. Die SBG selbst hatte sich mit ihrem Betriebshof Ende des Jahres 2019 aus der Stadt Radolfzell zurückgezogen. Nun komme man mit dem damals beauftragten Subunternehmer nicht so ganz zufrieden war. Das neue Stadtbuss-Konzept, das ab 2026 für die nächsten zehn Jahre in Kraft treten wird, ist bereits in Vorbereitung. Das neue Konzept mit dem Ziel eines emissionsfreien beziehungsweise emissionsarmen Antriebs haben bereits begonnen und im Jahr 2025 wird eine Entscheidung über den zukünftigen Anbieter getroffen. Das Angebot soll dort, wo der Bedarf besteht, im Sinne der Klima-Mobilitätswende ausgebaut werden.
Oliver Fiedler

Gaienhofen-Horn

Reinigender Bebauungsplan an Horner Ufer

Der Gemeinderat in Gaienhofen hat in seiner jüngsten Sitzung die Neuaufstellung eines Bebauungsplans „Ufer Hornstaad“ beschlossen, der die bisher dort gültigen Bebauungspläne „Hornstaad“ und „Staader Garten“ ersetzen soll. In dem Plangebiet befinden sich neben dem „Schlössli“ auch ein weiterer Beherbergungsbetrieb mit Plänen zum Ausbau oder Modernisierung gleich in der Nachbarschaft. Mit einer weiteren Planung könne man hier auch einheitliche Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung schaffen, betonte **Bürgermeister Jürgen Maas** dazu auf Nachfrage.

Erste Planungen abgeschmettert

Die Planungen für einen Umbau des Hotels mit Erweiterung durch Luxus-Apartements hatten im Herbst 2022 eine Petition ausgelöst. Auch das Landratsamt als Baurechtsbehörde hatte die Planungen als nicht genehmigungsfähig bezeichnet, die noch im Mai letzten Jahres eingebracht wurden. Deshalb solle nun die Neuordnung mit

der neuen Planung ein verträgliches Baurecht schaffen, dass durchaus der touristischen Entwicklung des Geländes Rechnung tragen solle, so Maas weiter und damit die Seenutzung für die Anlieger und Gäste in diesem exponierten Bereich weiter ermögliche.

Neues Sondergebiet

Das „Schlössli“ befindet sich derzeit in einem „Sondergebiet“ Hotel, was eine im letzten Jahr beantragte großzügige Betreiberwohnung nicht in den beabsichtigten Dimensionen zulasse. Für den benachbarten Beherbergungsbetrieb habe sich herausgestellt, dass dieser sich eigentlich in einem reinen Wohngebiet befinde und eine Grundlage jetzt erst über den Bebauungsplan geschaffen werden könne. Mit dem Grundsatzbeschluss ist erstmal eine zweijährige Veränderungssperre verbunden, innerhalb der die Planungen mit Inhalt gefüllt werden können. Dazu soll ein externes Planungsbüro mit der Gemeinde die Details entwickeln und das wiederum im Gemeinderat diskutiert werden, bevor weitere Schritte erfolgen.



Das Gebiet rund ums „Schlössli“ in Horn soll mit einem neuen Bebauungsplan den rechtlichen Rahmen für die künftige Nutzung bekommen. Der Aufstellungsbeschluss wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderats gefällt.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Weil das Plangebiet nur rund 8.700 Quadratmeter für die zwei Vorhaben umfasst und dort auch keine Vogelschutz-

oder FFH Gebiete tangiert werden soll, will die Gemeinde diese Planung nach Paragraph 13a als „Innenentwicklung“

ohne Umweltschaden in einem vereinfachten Verfahren vorantreiben. So komme man hier auch schneller zum

Ziel, lautet die Absicht der Gemeinde. Bis zum Sommer sollen nun die Details folgen. Oliver Fiedler

Rielasingen-Worblingen

Sanierung der Leichtathletikanlage hat begonnen

Im Beisein von Gemeinderäten, Vertretern der Ten-Brink-Schule und des Turnvereines Rielasingen sowie Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und der ausführenden Firma Kutter aus Memmingen wurde am Montag, 25. März, der Spatenstich zur Sanierung der Leichtathletikanlage am Sportzentrum und damit der offizielle Baubeginn vollzogen.

„Dies ist ein herausragendes Projekt“, begrüßte **Bürgermeister Ralf Baumert** die Anwesenden. Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres sollen die Sanierungsmaßnahmen beendet sein. Bis dahin können die Sporttreibenden auf andere Plätze ausweichen. Bürgermeister Baumert dankte in seiner Ansprache dem Gemeinderat für die Bereitstellung der finanziellen Mittel. Insgesamt werden die Maßnahmen rund 800.000 Euro kosten und vom Land Baden-Württemberg mit 168.000 Euro unterstützt. „Die künftigen Nutzer sollen sich hier wohlfühlen“, fasste Bürgermeister Baumert zusammen. Deshalb sei es wichtig gewesen, Vertreter der Vereine und der Schule frühzeitig in die Planungen mit eingebunden zu haben. **Marianne Heimgarten, erste Vorsitzende des Turnvereines Rielasingen**, dankte im Namen aller Vereine für das Engagement der Gemeinde. Sie lobte, dass die Gemeinde am Sportzentrum Talwiese die Möglichkeit schaffe, bald auf einer sanierten Fläche Sport treiben zu können. **Julia Reiser, stellvertretende**



Es geht los mit der Sanierung der Leichtathletikanlage. swb-Bild: Gemeinde Rielasingen-Worblingen

Schulleiterin der Ten-Brink-Schule, schloss sich diesem Dank an. Und auch **Planerin Katja Wessel** lobte die Gemeinde für das Aufwerten der Leichtathletikanlage.

Was wird saniert?

Die vier Rundlaufbahnen und sechs Kurz sprintbahnen werden im Zuge der Arbeiten saniert, die Weitsprunggrube erweitert. Ausgetauscht werden Entwässerungsrinnen mit einer Gesamtlänge von 400 Metern, außerdem circa 5.000 Quadratmeter Kunststoffsportbelag. Parallel dazu werden in Teilen Ausbesserungen im Unterbau vorgenommen. Einzelne Disziplinanlagen werden nach den aktuell gültigen internationalen Wettkampfbestimmungen des Deutschen

Leichtathletikverbands (DLV) für den Trainings- und Wettkampfbetrieb wiederhergestellt. Darunter fällt etwa der Einbau einer neuen Diskusanlage und neuer Kugelstoßbringe, der Austausch der Weitsprungbalken und der Einstichkasten der Stabhochsprunganlage. Die neu eingebauten Sportgeräte werden alle in die neuen Kunststoffbelagsflächen eingebaut. Des Weiteren soll die Verkehrsinfrastruktur auf dem Sportgelände verbessert werden, indem Erschließungswege und Abstellflächen für Trainingsgeräte ergänzt werden. Als letzte Maßnahme genannt ist der Einbau einer Sportplatzbarriere als äußerer Abschluss der Leichtathletikrundlaufbahn.

Pressemeldung Quelle: Gemeinde Rielasingen-Worblingen

Gottmadingen

Weiter Widerstand gegen Bauprojekt

Mit zwei Hubbühnen an der Georg-Fahr-Straße in Gottmadingen wurde am Dienstagabend erneut eine Protestaktion gegen ein in der Nachbarschaft geplantes und auch genehmigtes Bauprojekt durchgeführt. Die Einsprecher wollten damit deutlich machen, dass man auch niedriger, nämlich 19 statt 25 Meter bauen könnte, und führten das plakativ vor. **Thomas Conrady**, der die Aktion mit geplant hatte, verwies darauf, dass man in dem angrenzenden Wohngebiet rund 400 Unterschriften gesammelt habe. Außerdem wurde man zu der Frage der Höhe des Bauwerks auch schon beim Re-

gierungspräsidium vorstellig. Die anwesenden Gemeinderäte verwiesen darauf, dass es mehrere öffentliche Sitzungen zu dem Thema im Vorfeld gab und hier auch von der Gemeinde zu Schaffung von Wohnraum ein höheres Gebäude gewünscht war. Da habe es auch stets Transparenz gegeben, auch in der Frage der 25 Meter, nachdem in einer früheren Fassung auch einmal 30 Meter beantragt wurden, um das schmale Grundstück optimal zu nutzen. Zu seinen Plänen steht auch weiter der **Planer und Mitbauherr Daniel Binder** und verwies auch darauf, dass eine frühere

Planung durch die Gemeinde abgelehnt wurde, weil sie zu nieder an dieser Stelle gewesen sei. Im Übrigen habe man nach dem positiven Bauvorbescheid auch Fördermittel beantragt, um hier günstigen Wohnraum zu schaffen, die genau für das nun genehmigte Vorhaben ausgesprochen worden seien. Anders könne man deshalb nicht bauen und stehe auch weiter zur städtebaulichen Wirkung des Gebäudes, die gewollt sei. Auch aus der Reihe der Besucher der Veranstaltungen gab es Stimmen, die den Mangel an günstigem Wohnraum aussprachen. Oliver Fiedler



Mit Hebebühnen wurden die „19 statt 25 Metern“ verglichen und vorgestellt.

swb-Bild: Oliver Fiedler



Wortführer der Bedenken trägt ist Thomas Conrady, der selbst nicht in der Nähe des Projekts wohnt.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Team PLACE in Steißlingen



Simon und Florian Straub mit Heike Klotz, die mit »Teamhaus Immobilien« den »Team PLACE« betreuen. Im Bild befinden sie sich in der »Essecke«, die sogar einen geschützten Außenbereich für ihre Gäste bietet.. swb-Bild: Oliver Fiedler



Nach nur 14 Monaten Bauzeit konnte der »Team PLACE« im Steißlinger Gewerbegebiet durch die »Teamhaus Immobilien« als Bauherr erstellt werden. Nun sind auch die Außenanlagen fertig und die »Essecke« hat eröffnet.

swb-Bild: Teamhaus Immobilien

Ein Leuchtturm »Made in Steißlingen«

Besondere Projekte haben oft auch einen besonderen Anfang. Bei einem Unternehmertreff des Gewerbeverein Steißlingen kam zwischen Bürgermeister Benjamin Mors und Florian Straub vom Unternehmen »Team HAUS GmbH« die Idee auf, im neuen Gewerbegebiet »Vor Eichen« etwas Neues zu probieren. Aus der Idee wurde in einer bemerkenswert straffen Planungszeit und mit einer Bauzeit von nur 14 Monaten das Projekt »Team PLACE«, das nun die Fertigstellung mit der Eröffnung des dort eingerichteten Restaurants »Essecke« feiern konnte. Die Idee war damals schon wegen der veränderten Rahmenbedingungen für Gewerbegebiete geboren worden. Denn mit Flächen muss dort immer ressourcenschonender umgegangen werden und sie sind einfach zu schade, als dass man sie nicht optimal nutzt. »Das haben wir als Modell hier mit unserem »Team PLACE« schon ziemlich gut umgesetzt, sagt Florian Straub im Gespräch mit dem WOCHEN-

BLATT. Dass dies ein Schritt in eine neue Zeit des Gewerbebaus ist, die hier durch das Partnerunternehmen. »Team HAUS Immobilien« mit seinem Sohn Simon als Jung-Unternehmer umgesetzt und nun auch betreut wird, darüber ist sich Florian Straub sicher.

Vier Stockwerke mit Tiefgarage

Wie kann man ein Gewerbegrundstück optimal nutzen? »Wir haben uns von Anfang an für eine Modularbauweise entschieden, die in der Nutzung des Gebäudes auch die größtmögliche Flexibilität erlaubt«, erläutert Straub. Und das Gebäude geht auch in eine gut genutzte Höhe. Gewerbeflächen als Parkplätze zu nutzen ist gewissermaßen »von gestern«. Das »Team PLACE« hat eine Tiefgarage bekommen, und darauf sind drei Stockwerke entstanden, eben in Modularbauweise, die in diesem Fall mit dem Steißlinger

Unternehmen BE Beton-Elemente mit lokalen Rohstoffen und dem denkbar kürzesten Lieferweg eingesetzt werden konnten. Die Flächen sind deshalb sehr flexibel nutzbar, die Unternehmen sollen hier im »Team PLACE« wachsen können, dürfen aber auch schrumpfen, wenn dies erforderlich wäre. Das 70 mal 22 Meter große Gebäude mit seinen rund 4.520 (Es sind 4.750 m²) Quadratmetern Gesamtfläche ist nicht nur durch die Bauweise höchst nachhaltig, sondern auch im Betrieb: Zum einen ist die Kubatur bestens gedämmt, zum anderen wird auf dem Dach eigener Strom produziert, und damit die zwei Wärmepumpen betrieben, die im Sommer auch als Klimaanlage funktionieren. »Gerade das Raumklima war den Interessenten ganz wichtig, zumal viele die Erfahrung haben, das konventionelle Gewerbebauten im Sommer einfach zu heiß werden«, freut sich Florian Straub über die gute Nachfrage von Firmen aus dem Ort und aus der Region, die sich hier schon seit Jah-

resende nach und nach angesiedelt hatten. Mit derzeit 10 Mietern, einige davon sind »Start-Ups«, ist der »Team PLACE« schon fast voll, nur noch einige Büroflächen von 65 - 350 m², über die das Gebäude auch im Penthouse-Stil verfügt, sind aktuell noch verfü-

bar. Schon der breite hier vertretene Branchenmix zeige, wie sehr diese flexiblen Lösungen gefragt wären. Als weiteres Plus liegt das Gewerbegebiet »Vor Eichen 2« zudem ja direkt an der Ausfahrt der B 33 Neu und natürlich genau in der Mitte des Landkreises,

was ein für viele Unternehmen wichtiger Standortfaktor ist. Die sehr gute Internetversorgung und die auch von der Gemeinde im letzten Jahr neu aufgegleiste optimierte Stromversorgung, waren weitere wichtige Argumente für die Ansiedlungen. Oliver Fiedler



Bereits 14 Unternehmen sind im neuen »Team PLACE« im Steißlinger Gewerbegebiet »Vor Eichen 2« eingezogen. Es wird als Zukunftsmodell des Gewerbebaus gesehen.

swb-Bild: Teamhaus Immobilien

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit
mit unseren Handwerkern und Mietern.

Die **Team HAUS Immobilien GmbH** ist Ihr Ansprechpartner für:
• Gewerbe- und Wohnimmobilien zur Miete
• Immobilienankauf



Wir haben noch freie Büroflächen zu vermieten.
Sprechen Sie uns bei Bedarf gerne an.



Daimler-Straße 10, 78256 Steißlingen
info@teamhausimmobilien.de
+49 1522 8771856
www.teamhausimmobilien.de

Wir danken für den Auftrag!

K&M LUIBRAND
GmbH & Co. KG
Fuhr- und Baggerbetrieb

- ✓ Abbruch
- ✓ Baugruben
- ✓ Recycling

Carl-Benz-Straße 14
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 7913740
Fax 07731 7913741
Mobil 0171 4637293
info@kmluibrand.de
www.kmluibrand.de

Neueröffnung
2. April 2024

Daimler-Straße 10
78256 Steißlingen

Wir freuen uns, Teil des Projekts »Team PLACE« zu sein und die Mitarbeiter in der Gewerbehalle sowie alle anderen Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.

Info@essecke-steißlingen.de • 0173 2450515 • www.essecke-steißlingen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr
8.00 - 14.00 Uhr

bau LANDSCHAFT
Garten- und Landschaftsbau

IHR Garten-TEAM im TEAM Place

Tobias Wolf • Telefon +49 (0) 151 671 37851
Daimler-Str. 10, 78256 Steißlingen • www.baulandschaft.de

Vielen Dank für den Auftrag

Holzmontagen & Gartengestaltung

- Holzarbeiten
- Innenausbau
- Dachfenster
- Dachsanierungen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltungen
- Kranarbeiten

Kevin Bühler
Hörstraße 65
78239 Rielasingen-Worblingen

Tel.: 0151-27514270
E-Mail: kevin_buehler@web.de

Innenausbau
Hardstraße 1 | 78256 Steißlingen
Mobil: 0174 3314879 | E-Mail: innenausbau-z@gmx.de
www.innenausbau-z.de

Andreas Albiez

Wir danken für den Auftrag und wünschen viel Erfolg!

Wir lieferten die Kunststoff-Fenster, Alu-Elemente und den Sonnenschutz.

SCHÖTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Str. 15 • 78224 Singen • Tel. 077 31/86 83-0
www.schoettle-fenster.de • info@schoettle-fenster.de

Wir danken für Ihren Auftrag und wünschen viel Erfolg.

HOLZBAU WINTER
GmbH & Co. KG

Holzbau Winter GmbH & Co. KG
Hauptstraße 37
78253 Eigeltingen

Tel.: 07774 921198
Fax: 07774 921372
E-Mail: info@holzbau-winter.de
Internet: www.holzbau-winter.de

IHR STARKER WERBEPARTNER IM HEGAU

SIRIUS
WERBETECHNIK GmbH

UNSELD & KANIA
Partner der Allianz

Wir gratulieren zur Fertigstellung und Eröffnung des Team-Place!

Wir wünschen Familie Straub stets gute Geschäfte und viel Erfolg mit dem Projekt.

Nicole Kania und Nicolai Unsel, Ihr Partner für gewerbliche Versicherungen

Rielasinger Str. 21
78224 Singen

Mail: unseld.kania@allianz.de

Team PLACE in Steißlingen



Der neue »Team PLACE« von hinten gesehen mit der Abfahrt in die Tiefgarage. Der Gewerbetrakt in Modularbauweise erlaubt Firmen, sich vor Ort zu entwickeln.



Das Grundstück wurde mit modularer Bauweise optimal genutzt. Der »Team PLACE« hat vier Stockwerke von der Tiefgarage bis zu den Büros im »Penthouse Stil«.

Mehrwert durch Synergien

»Team PLACE« ist wie eine Art Gewerbegebiet unter einem gemeinsamen Dach. Deshalb bietet das Konzept auch viele Synergien, schon weil sich die Unternehmen zum Teil gegenseitig ergänzen, aber auch durch das Angebot von Tagungs- und Schulungsräumen im Erdgeschoss. Und seit dem Osterwochenende hat dort zudem die »Ess-ecke« ihren Betrieb aufgenommen, die eine gesunde und vielfältige Verpflegung anbietet, so die auch hier bemerkenswert umgesetzte Idee. Das Lokal hat die Öffnungszeiten an die Arbeitszeiten der Firmen angepasst und bietet auch Frühstück an. Von den umliegenden Unternehmen habe man dazu auch schon viele Anfragen bekommen, weil genau so was hier in dem Gewerbegebiet fehle, freut sich Florian Straub, dass diese Idee so gut ankommt. Auch bezüglich der Tagungsräume gebe es schon viel Interesse.

Ein »Prototyp« für die Zukunft

Schon das Entstehen des »Team PLACE« hat die Akteure begeistert. Florian Straub sieht in diesem »Prototyp« viele Zukunftsansätze, die sich

mit der hier umgesetzten Modularbauweise auch in anderen Gewerbegebieten umsetzen lassen können, dem die Frage nach der wirklich optimalen Grundstücksnutzung und der Schaffung von Synergien, nach nachhaltiger Bauweise, rücke immer mehr in den Mittelpunkt.

Florian Straub geht sogar soweit, dass

das Konzept des »Team HAUS« auch für andere Einsatzmöglichkeiten oft sogar eine günstigere und auf die Zeit gesehen flexiblere Lösung darstellt: Zum Beispiel für die Unterbringung von Geflüchteten oder um der Not an Wohnung für Studierende zu begegnen.

Auch weil das sehr schnell umsetz-

bar sei, wie der »Team PLACE« hier zeigte. Und weil vielfältige spätere Nutzungen möglich seien, falls die Bedarfslage sich verändere. Schon bekomme der »Team PLACE« immer wieder Besuch von Architekten, auch aus der Schweiz, die sich über die Ideen und deren Umsetzung informieren wollen.

»Das alles hier konnte passieren, weil alle, vom Bürgermeister bis zu den lokalen Handwerkern, hier ganz schön perfekt zusammen gearbeitet haben«, freut sich Florian Straub über die nun erreichte Ziellinie.

Oliver Fiedler

Feiert Ihre Firma eine
**NEUERÖFFNUNG,
JUBILÄUM**
das es verdient publiziert
zu werden?

Melden Sie sich per Mail bei uns!

m.salamon@wochenblatt.net
oder
v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Wir bedanken uns für den Auftrag.



Kirchtalstraße 10, 78234 Engen/Stetten
Tel. 07733/1565, Fax 07733/6680
fliesen@eichinger-hegau.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

ZUM GELUNGENEN NEUBAU



FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN

Hegau EPlanner
Elektroplanung für Gebäudetechnik

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau.

<http://www.hegau-eplaner.de> E-Mail: info@hegau-planer.de

SSM
Mit Sicherheit wohlfühlen.

- Elektroinstallation
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen
- Zutrittssicherung
- Videoklingelanlagen

Schneider Sicherheitstechnik & Montage GbR
Daimler Str. 10 • 78256 Steißlingen • Tel. 015904830731
info@sicherheitstechnik-ssm.de • www.sicherheitstechnik-ssm.de

Wir freuen uns auf unsere neuen Geschäftsräume!

DYNAMIS
Batterien

Kundenspezifische Batterie- und Akkupacks für die Industrie und Medizintechnik. Entwicklung, Zulassungs- und Anwendungsprüfungen. Produktion und Service.

DYNAMIS Batterien GmbH Tel. 07533 93669-0 dynamis-batterien.de

Ein **STARK**es Dankeschön
für die gute Zusammenarbeit!

VS-Villingen ☎ 07721 / 8706-0
St. Georgen • Furtwangen
Donaueschingen • Döggingen
Tuttlingen • Immendingen

STARK
Baustoff-Fachhandel

DER DACHS

Die Zukunft liegt in Heizsystemen, die Strom erzeugen

SENERTEC
CENTER ENGEN GMBH

Gerwigstr. 8, 78234 Engen
Tel. 07733 5019200
E-Mail: info@der-dachs.com www.der-dachs.com

Wir gratulieren zum Neubau

**VERMESSUNGSBÜRO
GRIEBHABER
+ OBERGIEBEL**
IHR PLUS IN SACHEN VERMESSUNG

- Lagepläne nach LBOVVO
- Ingenieurvermessung
- 3D-Laserscanning
- Drohnenvermessung

Rottweil Radolfzell Donaueschingen
www.vermessung-go.de
info@vermessung-go.de

DAIKIN Die 1. Wahl bei Wärmepumpen & Klimaanlage

Die Gesamtlösung für jedes Gebäude
komfortabel klimatisieren bei höchster
Energieeffizienz mit einem System
zum Kühlen und Heizen

seit 1968
**KÄLTE + KLIMA
KRÖSSER**
Eichenstraße 20, 78256 Steißlingen
Tel. 07738-92199-0
info@kkk-24.de

Bisinger
SCHREINEREI INNENAUSBAU

Maßgefertigte Möbel,
Küchen und Einbauten
individuell nach Ihren
Wünschen.

Planung • Fertigung • Einbau

Singener Straße 19a
78256 Steißlingen
Tel. 07738/274
Fax 07738/7110
www.schreinerei-bisinger.de
Bisinger.Schreinerei@t-online.de

Herzlichen Glückwunsch
zum Neubau!

**Baugeschäft
Arnold
Zimmermann**
Hinter Zinnen 18 Tel. 07738/291
78256 Steißlingen Fax 07738/1684
Email: az@bauunternehmen-zimmermann.de
Homepage: www.bauunternehmen-zimmermann.de

Die richtige Adresse
fürs Bauen

60+ Meisterhaft

Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.



STREHL BAUSTATIK INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

Tuttlinger Straße 1 • 78333 Stockach • Fon 0 77 71-91 98 33-0 • Fax 0 77 71-91 98 33-30 • info@baustatik-strehl.de

www.baustatik-strehl.de



15. ERZÄHLZEIT OHNE GRENZEN VOM 6. BIS 14. APRIL 2024

MIT LITERATUR GRENZEN ÜBERTRETEN



Ewald Arenz wird mit der Lesung seines Romans »Die Liebe an miesen Tagen« am 6. April in der Singener Stadthalle die 15. Erzählzeit eröffnen.
swb-Bild: Lowarig



Eine Geschichte, welche »voller Punk und Zärtlichkeit« steckt, erzählt Maren Kames am 7. April mit ihrem Roman »Hasenprosa«.
swb-Bild: Max Zerrahn



Einen nahezu funkelnden Roman von der Freundschaft zweier Frauen stellt Judith Keller am 9. April im Singener Kunstmuseum mit »Wilde Manöver« vor.
swb-Bild: Ayse Yavas

Literatur verbindet Menschen, wie die Musik, auch über alle Grenzen hinweg. Dabei steht kein Festival in der Region so sehr für diesen Aspekt, wie die »Erzählzeit ohne Grenzen«, welche in Kooperation zwischen der Stadtbibliothek Schaffhausen und den städtischen Bibliotheken Singen in diesem Jahr in ihre bereits 15. Auflage geht. An neun Tagen, vom 6. bis 14. April, wird das Publikum diese »Grenzüberschreitungen« bei Lesungen so spannenden wie auch aktuellen Themen hautnah erleben können. Eröffnet wird das Festival am 6. April um 19.30 Uhr in der Singener Stadthalle mit der Lesung zu »Die Liebe an miesen Tagen« von Ewald Arenz, welcher sich dem Thema der Partnersuche annimmt und ob man noch einmal oder überhaupt zum ersten Mal die große Liebe finden kann. Moderiert wird der Abend von Oswald Burger, welcher unter anderem von 1991 bis 2021 dem literarischen Forum Oberschwa-

ben angehörte. Wie dieses Festival tatsächlich Grenzen übertritt, zeigt sich bei der stolzen Anzahl von insgesamt 66 Lesungen von 35 AutorInnen in 41 Städten und Gemeinden, wobei die Lesungen meist einmal im Raum Schaffhausen sowie im Raum Singen-Hegau stattfinden. Dabei zeichnet dieses Festival schon seit Beginn aus, dass neben den Lesungen in größeren Städten und Gemeinden auch die kleineren Orte nicht ausgespart werden und viele Erstlingswerke ins Rampenlicht rücken. Ein Buch, welches sich mit dem bewussten Ausbruch aus dem eigenen Umfeld beschäftigt, bekommen die ZuschauerInnen bei Maren Kames »Hasenprosa« am 7. April im Schloss Hohenlupfen in Stühlingen zu Ohren. Hierin erzählt die gebürtige Überlingerin von einer jungen Frau, die gemeinsam mit ihrem Hasen eine Reise durch Raum und Zeit unternimmt. Eine Geschichte, die »voller Punk und Zärtlichkeit« steckt und die LeserInnen in Erinnerung

gen an einen leuchtend schönen Kindheitssommer entführt. Ebenfalls einen Reiseroman, vielmehr noch ein Reisetagebuch sowie autobiographischen Essay stellt Matthias Nawrat mit seinem Buch »Über allem ein weiter Himmel« am 13. April im Singener Hegau-Museum vor. Hierin schildert der Wissenschaftsjournalist und Kulturkritiker eigene Ansichten über seine alte Heimat im polnischen Opole, von wo seine Familie in den 1980er Jahren emigrierte, über die Danziger Werft, dem Ursprungsort der Solidarność-Revolution bis hin ins mazedonische Skopje. Oder kurz: an die Ränder des postkommunistischen Raums. Furchtlos und mitreißend originell erzählt die Autorin Judith Keller in ihrem Roman »Wilde Manöver« unter anderem am 9. April im Singener Kunstmuseum vom

Ausbruch aus dem Bestehenden sowie der poetischen Weltverwandlung. Ein nahezu funkelnder Roman von der Freundschaft zweier Frauen, die etwas Neues anfangen wollen und sich dabei die Frage nach dem »Wie?« stellen. Einen ganz besonderen Roman stellt die Prosa- und Theaterautorin Kathrin Röggla unter anderem am 12. April im kath. Gemeindezentrum Aach mit »Laufendes Verfahren« vor. Hierin wird aus der Wir-Perspektive, sprich den Schilderungen und Erfahrungen von ZuhörerInnen, ein sehr exklusiver Einblick in die NSU-Prozesse der 2010er Jahre in München gegeben. Hierin erzählt die Autorin mit großer Genauigkeit von den Rollen und Spielregeln des über mehrere Jahre hinweggezogenen Gerichtsverfahrens. Die Erzählzeit wird neben ver-

schiedenen Firmen und Institutionen auch finanziell unterstützt vom Verein Agglomeration Schaffhausen (VAS), der Stadt Singen, dem Förderprogramm NEUSTART KULTUR, sowie der Stadt und dem Kanton Schaffhausen. Alle Lesungen der »Erzählzeit ohne Grenzen« sind, mit Ausnahme der Frühstücklesung von Heinrich Stehfests »Sprung ins Leere« am 14. April, kostenlos. Mehr Informationen zum Litera-

tur-Festival gibt es unter www.erzaehlzeit.com.
Philipp Findling

gailingen am hochrhein
Am Mittwoch, 10. April, 19.00 Uhr
liest Sarah Elena Müller aus ihrem Roman
»Bild ohne Mädchen«
Schlosskeller des Liebenfelsischen Schösschens
Bergstr. 28, 78262 Gailingen
Bewirtung durch die DLRG.
Erzählzeit

Gemeinde Mühlhausen-Ehingen
Die Erzählzeit mit Frau Sybille Ruge
findet am Mittwoch, den 10. April,
um 19.00 Uhr im Gasthaus
Mägdeberg statt.
Frau Ruge wird aus ihrem Roman
»9mm Cut« lesen.
Erzählzeit

Bildungszentrum Singen, Zelgstr. 4
Johanna Sebauer liest
am 8. April ab 20 Uhr
aus ihrem Roman
Nincshof.
Erzählzeit

Büdingen
Am Do., 11. April, um 19.00 Uhr
liest Wilfried Meichtry in der »Alten
Rheinmühle« in Büdingen aus seinem
Roman »Nach oben sinken« und
erzählt über einen Jugendlichen, der
auf der Suche nach seinem einzigen
Verwandten gegen eine unnahbare
Erwachsenenwelt ankämpft.
Erzählzeit

STADT ENGGEN IM HEGAU
Am Mo., 08. April 2024,
19.30 Uhr
liest die Autorin **Eva Reisinger**
aus ihrem Roman
»Männer töten«
eine skandalöse Geschichte über
Macht, Freundschaft und
weiblichen Zusammenhalt in einem
ungewöhnlichen Setting.
Stadtbibliothek, Hauptstr. 8, Engen
Erzählzeit

gemeinde gottmadingen
Am Mi., 10. April 2024, 19.00 Uhr
liest Dana von Suffrin aus
»Nochmal von vorne«
Weinhaus & Vinothek Fahr
Gottmadingen, Im Buck 13
Erzählzeit

RIELASINGEN-WORBLINGEN
Die Erzählzeit mit **Thommie Bayer**
findet am Donnerstag, den 11. April,
um 19.30 Uhr in der Arlerer Gerns
statt. Herr Bayer wird aus seinem
Roman »Einer fehlt« lesen.
Erzählzeit

Tengen Stadt im Hegau
Am Dienstag, den 09.04.2024,
um 19.00 Uhr liest **Stefanie
de Velasco** aus »Das Gras auf
unserer Seite«. Ein Roman mit
unverwechselbarem Sound und
großem Witz über drei ganz
unterschiedliche Frauen, die
nicht mehr ganz jung – ein
neues Lebenskonzept suchen.
Bürgerzentrum Linde,
Schaffhauser Str. 8,
78250 Tengen-Büßlingen
Erzählzeit

Organisieren sie eine
**VERANSTALTUNG,
JUBILÄUM**
das es verdient
publiziert zu werden?
Melden Sie sich per Mail bei uns!
m.salamon@wochenblatt.net
oder
v.neidhart@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

**AUS DEM HERZEN
DER REGION**
Unser Leichtes
Natürliches
Mineralwasser
mit 3,8 gr/L
Kohlensäure
Handegger
Ottikon-Quelle
seit 1850
Handegger
Ottikon-Quelle
RANDEGGER.DE

Tradition und Fortschritt
Erzählzeit **HILZINGEN** IM HEGAU
ohne Grenzen
Marion Poschmann liest aus ihrem Roman
»Chor der Erinnyen«
Mo., 08. April 2024, 19.00 Uhr
August-Dietrich-Saal Hauptstraße 59, Hilzingen
Nach der Lesung
wird ein Apéro
gereicht.

Das Literatur-Festival
www.erzaehlzeit.com
Erzählzeit
ohne Grenzen
6. - 14. April 2024 Singen - Schaffhausen

BIBLIOTHEKEN SINGEN
Lesungen zur Erzählzeit ohne Grenzen:
Städtische Bibliotheken
• Dienstag, 9. April, 18 Uhr
Olga Lakritz liest aus »Das Ampfermädchen«
• Donnerstag, 11. April, 19.00 Uhr
Alem Grabovac liest aus »Die Gemeinheit der Diebe«
• Samstag, 13. April, 17.00 Uhr
Christina Viragh liest aus »Montag bis Mittwoch«
Feuerwehrschulungsraum Curana, Singen-Beuren a. d. Aach
• Dienstag, 9. April, 19.00 Uhr
Dana Vowinkel liest aus »Gewässer im Ziplock«
in der Stadtteilbücherei Singen-Friedingen
• Mittwoch, 10. April, 19.00 Uhr
Wilfried Meichtry liest aus »Nach oben sinken«
im Rathaus Singen-Überlingen am Ried
• Donnerstag, 11. April, 19.00 Uhr
Lana Lux liest aus »Geordnete Verhältnisse«
im Rathaus Singen-Bohlingen
• Freitag, 12. April, 17.30 Uhr
Lukas Gloor liest aus »Timbuktu«
Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
August-Ruf-Str. 13, 78224 Singen, Tel. 07731 85-292
www.bibliotheken-singen.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

HERZLICH  WILLKOMMEN IN SINGEN

Singen Classics

Sonntag, 7 April 2024

Verkaufsoffen von 13 bis 18 Uhr

-  **Ganze Stadt geöffnet**
-  **Oldtimer-Corso** vom Süden in die Innenstadt
-  **Große Oldtimerausstellung** in der Innenstadt
-  **Automeile** mit den neuen E-Mobilen und Hybridfahrzeugen in der City
-  **Feuerwehr Singen** präsentiert ihre historischen Feuerwehrfahrzeuge
-  **MAC Museum Art & Cars** zu Besuch in der Stadt

**WIR FREUEN UNS
AUF SIE!**

www.singen-totallokal.de

Eine Aktion vom City Ring e.V. in Zusammenarbeit
mit Singen aktiv Standortmarketing e.V., der iG Singen Süd und der Stadt Singen.

Unsere Aktionen zum verkaufsoffenen Sonntag am 07. April 2024



**PASSEND ZU
SINGEN CLASSICS
STELLT DER KÜNSTLER
BERND LUZ
BILDER BEI UNS AUS.**

heikorn
SINGEN

ERLEBNISZEITEN
BEI HEIKORN
MO. – FR. 10.00 – 19.00 UHR
SA., 9.30 – 18.00 UHR

**IM 1. STOCK BEI PME
DAS KISSEN INS CORNHOLE
WERFEN UND
TOLLE PREISE GEWINNEN**

**PME LEGEND
AMERICAN CLASSIC™**



**Bei uns finden Sie Singens größte
Auswahl an Paul-Green-Schuhen**

I ♥ shoes

Scheffelstraße 35
78224 Singen
Mo – Fr 9.30 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.30 bis 17.00 Uhr
www.klevert-schuhe.de

Läufer
schuhhaus...



O

**»WIR SIND
FÜR SIE DA!«**

Öffnungszeiten
Geschäftsstelle

Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr /
14.00 - 18.00 Uhr

Freitag
8.15 - 12.00 Uhr

oder direkt zu Ihrem
Ansprechpartner:



www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner

WOCHENBLATT



AEG-KOCHFELD SAPHIRMATT:
kratzresistenter, pflegeleichter und unempfindlich gegen
Fingerabdrücke und Flecken. Erleben Sie bei uns die beeindruckende Vorführung!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

DIESE WOCHE: 07. APRIL 2024 | 13 – 18 UHR

AEG-Kochfeld SaphirMatt zum einmaligen Aktionspreis

AEG-Vakumierset inkl. Wein-Vakuumierkorkenset zum Sonderpreis

Fingerfood für den kleinen Hunger u.v.m.

Hilzinger + Stemmer Küchenvertriebs OHG | Georg-Fischer-Str. 32 a | 78224 Singen | plano.de/singen

VERKAUFSOFFENER SONNTAG & SINGEN CLASSICS

Sonntag, 7 April 2024 von 13 bis 18 Uhr

HERZLICH  ILLKOMMEN IN SINGEN



Das Veranstaltungsteam hinter „Singen Classics“, mit Vertretern der Stadt Singen, Singen aktiv, des City Rings, des städtischen Gewerbes und der Freunde historischer Fahrzeuge Hegau-Bodensee, freut sich bereits auf den 7. April. swb-Bild: Philipp Findling



Wie auch beim verkaufsoffenen Sonntag zum letztjährigen Martini wird es im Modehaus Heikorn wieder die Gewinnspielaktion von PME Legends geben. swb-Bild: Philipp Findling/Archiv

Buntes Programm in der Singener Innenstadt

Es ist wieder so weit: Am 7. April öffnen wieder die Singener Einzelhändler im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags ihre Türen. Dabei wird an diesem Tag bereits zum elften Mal unter dem Motto »Singen Classics« auch wieder mit zahlreichen Oldtimern ein Augenschmauß für das Publikum geboten.

»Mit diesem Event wollen wir wieder die Stadt Singen als Treffpunkt in der Innenstadt positionieren«, erläuterte Wilfried Trah, Vorstandsvorsitzender von Singen aktiv. Für ihn kann sich die Stadt Singen an diesem Tag wieder als »die« Einkaufs- und Handelsstadt der Region präsentieren. Dabei könne man seit vielen Jahren auf die Freunde historischer Motorfahrzeuge

Hegau-Bodensee, Joachim Petri und Harald Nospers, dem Oldtimerexperten Christoph Karle sowie dem Oldtimerfreund Peter Willhardt als Organisationspartner von »Singen Classics« verlassen. Bereits um 9 Uhr treffen sich die Liebhaber historischer Fahrzeuge auf dem Parkplatz vom BRAUN Möbelcenter. »Auch in diesem Jahr wird Peter Willhardt um 14 Uhr mit seinem geballten Fachwissen dem Publikum einige der besonderen Ausstellungsstücke vorstellen«, lässt Trah verlauten.

»Uns ist es wichtig, wieder viele kaufwillige Menschen in die Stadt zu locken«, bekräftigte auch Joachim Petri im Vorfeld von »Singen Classics«. Für den Oldtimer-Corso, welcher traditionell durch Teile der August-

Ruf-Straße, die Hegastraße, die Scheffelstraße sowie auf den Heinrich-Weber-Platz führt, seien schon 113 Anmeldungen eingegangen. Ebenfalls vertreten sein wird die weit über die Singener Grenze bekannte Automeile, wie Timo Gabele vom Autohaus Bach ankündigte. »Mit unseren zehn Autohäusern zeigen wir auch in diesem Jahr wieder 21 Automarken, wobei auch neue Antriebe wie Plug-In-Hybride oder E-Mobile nicht fehlen dürfen.«

Auch die Singener Feuerwehr wird ihre Oldtimer-Schätze in der August-Ruf-Straße präsentieren. Ebenfalls präsentieren werden sich auch die MAC Museen Art & Cars mit einem Stand vor dem Modehaus Heikorn. Zudem ist auch ein Besuch der be-

sonderen Schätze im Museum selbst möglich.

Der Singener Einzelhandel öffnet am 7. April wieder seine Türen für alle Bummel- und Einkaufsfreudigen aus der ganzen Region. Im Zeitraum von 13 bis 18 Uhr zeigt das Handelszentrum der Region wieder sein breites Angebotspektrum. Auf über 20.000 Quadratmetern präsentiert sich der Handel in der Innenstadt und im Singener Süden. »Mit dieser Veranstaltung können wir uns wieder als Leuchtturm in der Region präsentieren und Besucher mit unseren zahlreichen Einkaufs- und Gastronomiemöglichkeiten zum Verweilen und Einkaufen einladen«, freut sich Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler.

»Für uns ist es wichtig, wieder

mehr Optimismus an den Tag zu legen«, bekräftigte Alexander Kupprion vom Singener City-Ring. Gerade am verkaufsoffenen Sonntag sei es für den Singener Einzelhandel wichtig, sich zu positionieren. Zahlreiche Einzelhändler warten auch über ihr Angebotsspektrum hinaus wieder mit einigen Aktionen in den Geschäften auf. So etwa das Modehaus Heikorn in der August-Ruf-Straße, wo es laut Mit-Inhaberin Bettina Kornmayer wieder ein Gewinnspiel geben wird, bei dem tolle Preise gewonnen werden können. »Zudem wird es im Erdgeschoss sowie in den Schaufenstern eine kleine Kunstausstellung des Malers Bernd Luz geben«, erzählt Kornmayer auf Nachfrage des WOCHENBLATTS.

Auch bei PLANA Küchenland im

Singener Süden kann einiges erlebt werden, wie Claudius Hilzinger berichtet. »Gerade im Frühling bietet es sich an, einen Blick in unser Outdoor- Küchen-Angebot zu werfen«, so Hilzinger. Auch kulinarisch werden die Kunden bei PLANA am verkaufsoffenen Sonntag mit Köstlichkeiten vom Pizzastein sowie weiteren Leckereien bestens verwöhnt. Ein großes Plus für die Stadt Singen ist auch am verkaufsoffenen Sonntag die gute Erreichbarkeit der Innenstadt und der Südstadt, sowie das schnelle und unkomplizierte Parken. An mehr als 30 Ladestationen im gesamten Stadtgebiet können E-Fahrzeuge unkompliziert aufgeladen und Fahrräder an über 550 Radbügeln sowie an 250 Fahrradparkplätzen im CANO geparkt werden.

Philipp Findling

ROLLER

Großer Sonntags-Verkauf | 7. April 2024 von 13-18 Uhr

20%¹⁾ auf Möbel



Code: 24MOEBEL14

Spare bei jedem Einkauf zusätzlich

+2%²⁾

mit der **ROLLER**-App, deiner digitalen Kundenkarte

0% Zins³⁾ für bis zu 24 Monate

Solar-LED-Erdspieß
Kunststoff, mit ON/OFF
Schalter und Akku,
Höhe ca. 49 cm,
1015002100/+01



mit Flammeneffekt

-58%

je 2.⁴⁹

Spare jetzt mindestens

50%

auf alle Gartenmöbel mit UVP*!

78224 Singen | Industriestraße 1

1) Nur gültig für Neuaufträge. Ausgenommen sind bereits, reduzierte Artikel, Gartenmöbel, Artikel der Marke Emma, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, Werbeartikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, TV-Artikel, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten sowie Lieferung & Montage. Aktion nur gültig im Zeitraum vom 31.03. bis einschließlich 07.04.2024. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer dem 2% ROLLER-App Rabatt kombinierbar. 2) Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER Geschenkkarten. Gilt nur bei aktiver Nutzung der ROLLER-App durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/an der Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de & nur bis zum 31.12.2024. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt. 3) Laufzeit 6 - 24 Monatsraten mit 0% gebundenen und effektivem Jahreszins auf alle Möbel im Aktionszeitraum 02.04. bis 07.04.2024 schon ab 100,- € Kauf. Mindestrate 9,- € Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Vermittlung erfolgt nur in unseren Filialen ausschließlich für die BNP Paribas S. A. Niederlassung Deutschland Rüdesheimer Str. 1 80636 München. Vorstehende Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV.

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Running Tage von Sa 30.3. bis So 07.4.

DER RUNNING EXPERTE IN DEINER REGION



**FINDE DEINEN PERFEKTEN
LAUSCHUH MIT HILFE
UNSERER RUNNING EXPERTEN.
MIT PASSFORMGARANTIE.**

Mit modernster Technik analysieren wir Deine Füße und Deinen individuellen Laufstil. So erstellen wir einen detaillierten Analysebericht und finden auf dieser Basis den perfekten Laufschuh für Deine Bedürfnisse. Und das Beste: Mit unserer einmaligen Passformgarantie gehst Du kein Risiko ein!



Immer 2500 Running Textil Teile und
6000 Schuhe der Top Marken auf Lager!



Cloudsurfer | Damen Laufschuhe 169,99 **129,99**



Cloudbloom Echo 3 | Herren Wettkampfschuhe 299,99 **199,99**



Fresh Foam X 880 v13 | Damen & Herren Laufschuhe 159,99 **99,99**



Adizero SL | Damen & Herren Laufschuhe 129,99 **89,99**



Aurora BL | Damen und Herren Laufschuhe 199,99 **99,99**



Air Zoom Pegasus 40 | Damen Laufschuhe 129,99 **89,99**



Air Zoom Pegasus 40 | Herren Laufschuhe 129,99 **89,99**



Ride 15 TR GTX | Damen & Herren Laufschuhe 169,99 **119,99**



Hyperion GTS | Damen Wettkampf Laufschuhe 149,99 **99,99**

AKTION



Zu jedem
gekauften Schuh
einen original
POWERBAR
Riegel gratis



Speedgoat 5 GTX | Herren Trailrunning Schuhe 179,99 **129,99**



Noosa TRI 15 | Damen & Herren Laufschuhe 149,99 **99,99**



Classic Run Rebound | Damen & Herren Walkingschuhe 179,99 **99,99**

DER SPORT MÜLLER IN SINGEN



UNSERE TESTLÄUFE

**UNSERE TESTLÄUFE SIND DIE PERFEKTE GELEGENHEIT,
UM DIE NEUESTEN LAUSCHUHE GRATIS ZU TESTEN!**

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, unsere Running-Experten beraten Dich und sorgen dafür, dass Du bei unseren Läufen nicht nur ausgiebig testen kannst, sondern auch bestens beraten und betreut wirst. Mach einfach mal mit und erlebe die schöne Hegau Landschaft zusammen mit anderen Laufbegeisterten. Für Snacks und Drinks ist natürlich auch gesorgt!

HIER FINDENST DU ALLE TERMINE

www.sport-mueller.de/testlaeufe

Die durchgestrichenen Preise sind ehemalige Empfehlungen der Hersteller. Angebote, solange Vorrat reicht und nicht in allen Größen vorrätig. Irrtümer vorbehalten.

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN
VORFREUDE

So
schenkt
man
richtig!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN

Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

» WIR SIND
FÜR SIE DA! «

Ö nungszeiten

Geschäftsstelle

Montag - Donnerstag

8.15 - 13.00 Uhr /
14.00 - 18.00 Uhr

Freitag

8.15 - 12.00 Uhr

oder direkt zu Ihrem
Ansprechpartner:

www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner

WOCHENBLATT

Der Blick über die Grenze

schaffhausen

24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

ALDI
SÜD

BERUFE
ERLEBEN!

JOBOSS
KARL WISSE

OBI

BRAUN

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSSGABEN:
Pro Optik
NKD

(mit einigen Ausnahmen)

HEM
expert

ZG Raiffeisen
Markt

(mit einigen Ausnahmen)

Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» W O C H E N B L A T T «

Ein sicherer Ort für Kinder
Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

75 Jahre
PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf
1947–2022

» NOTFALL-NUMMERN «

Wichtige Nummern für Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren:

Gerne zum ausschneiden, an den Kühlschrank oder für den Rucksack für unterwegs.

Polizei

110

Notruf & Feuerwehr

112

Andere wichtige Nummern:

Kinder- und Jugendtelefon –
» Nummer gegen Kummer « :

116 111

Hilfetelefon für
sexuellen Missbrauch:
0800/22 55 530

Psychologische Beratungstelle:
07531/800 3211

Telefonseelsorge und Beratung:
0800/11 0 11
oder
0800/11 0 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
0160/518 77 15

Tierambulanz:
0160/518 77 15

Fachstelle Sucht:
Singen - 07731/912 400
Radolfzell - 07732/820 395 0

Frauenberatungsstelle Singen:
07731/9268299

Frauen helfen Frauen – Beratungsstelle
für häusliche und sexualisierte Gewalt:
07531/679 99

Frauenhaus:
Radolfzell - 07732/575 06
Singen - 07731/312 44

Schuldnerberatung in der Region:
Caritasverband Singen-Hegau:
07731/96 970 230
Diakonie Konstanz – Standort Radolfzell:
07732/95 27 60

Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:
0800/702 22 40

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
07531/800 17 87

Heimweg-Telefon (deutschlandweit)
030 120 741 82
So - Do: 21:00 – 24:00 Uhr
Fr + Sa: 21:00 – 03:00 Uhr

Das WOCHENBLATT ist eine » Kelly-Insel « – öffentliche Anlaufstelle
für Kinder / Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.

» W O C H E N B L A T T «

★★★★★

stroppa

Fahrradhaus

Verkaufsoffener Sonntag
07.04.2024
Wir haben von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet

Ghost

Ghost E-Riot Carbon PRO,
Bosch Performance CX-Motor,
großer 750 Wh-Akku, KIOX-Smart-System,
Shimano XT-Schaltung

statt
7.599,- €
jetzt
4.699,- €
Sie sparen 2.900,- €

Leasen
Sie jetzt
Ihr Fahrrad!!!
BIKELEASING
BUSINESSBIKE
leasing

WINORA

Winora Sinus 9 Trekking,
bequemer, tiefer Einstieg, neuer Bosch-
Performance-Motor, 75 NM, 2 Farben
großer 625 Wh Akku,
Smart-System

statt
3.699,- €
jetzt
2.899,- €
Sie sparen 800,- €

78224 Singen, Friedinger Str. 1 – 3
www.stroppa.de

JOBRAD

Viele E-Bikes stark reduziert

SPECIALIZED

CENTURION

ghost

FLYER

HAIBIKE

PR-News (Anzeige)

Jetzt gratis: bis zu sechs Photovoltaik-
Module von der Thüga Energie

Mit einem besonderen Angebot
für Photovoltaik (PV) stärkt die
Thüga Energie den Ausbau kli-
mafremdlicher Energieerzeu-
gung im Hegau. Eigenheimbe-
sitzer, die ihre Energiezukunft
aktiv gestalten wollen, erhalten
hochwertige PV-Module im
Wert von bis zu 1.000 Euro gratis.
Die Anzahl der Module rich-
tet sich nach der Auftragsgröße.
Im Schnitt haben Anlagen, die
eine vierköpfige Familie ver-
sorgen sollen, eine Leistung
von rund 10 kWp. Damit würde
bereits die maximale Zahl von
sechs Gratis-Modulen erreicht.
Für den Kauf und die Installati-
on von PV-Anlagen fällt zudem
derzeit keine Umsatzsteuer an,
was den Einstieg in diese saub-
ere Art der Energieerzeugung
deutlich günstiger macht.

Mit der Thüga Energie die Kraft der Sonne nutzen.

In wenigen Schritten
zum Richtpreis.

Auf der Website www.thuega-solar.de erfahren Interessenten
mehr zum Angebot und können
in wenigen Schritten die Kosten
für ihre zukünftige Solaranlage
kalkulieren. Mit dem Photovol-
taik-Rechner wird u. a. ermit-
telt, welche Solaranlagengröße
infrage kommt, mit welchen In-
vestitionskosten zu rechnen ist,
welcher Stromertrag und wel-
che Rendite zu erwarten sind.

Dies dient als Basis für eine
unverbindliche und kostenlose
Beratung vor Ort.

Weiterführende Informatio-
nen zur Aktion:
Online: www.thuega-solar.de
Per Mail:
beratung@thuega-energie.de
Telefonisch: 07731 5900-1600
Persönlich
im Kundenzentrum:
Industriestraße 9, 78224 Singen

Text und Foto: © Thüga

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

Handegger
seit 1892
Certification-Partner

Handegger
seit 1892
Certification-Partner

Handegger
seit 1892
Certification-Partner

Handegger
seit 1892
Certification-Partner

ZUKUNFT ENTSTEHT LEISE

- Anzeigen -



Für Radolfzells Oberbürgermeister Simon Gröger stehe nicht nur die Politik, sondern auch die Gesellschaft als Ganzes in der Verantwortung, damit die Zukunft im Jahr 2030 gut ist.

Foto: René Lamb Fotodesign

FX RUCH

**DIESEN SONNTAG
SCHAUSONNTAG**
VON 11:00 - 17:00 UHR

3.000 m²
**NEUE BÄDER
&
FLIESENWELT**

INDUSTRIESTR. 11-15
78224 SINGEN

„Wir brauchen eine Politik, die Bürgern und Unternehmen zuhört“

Bereits beim Betreten seines Rathauses merkt man Radolfzells Oberbürgermeister Simon Gröger an, wie viele Herausforderungen er derzeit als Stadtoberhaupt zu bewältigen hat. Im Gesprächsverlauf wird deutlich, welche vielfältigen Aufgaben Kommunen bewältigen müssen.

„Wir brauchen eine Politik auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene, die den Bürgern, aber auch Unternehmen zuhört, um deren Bedürfnisse zu erkennen“, stellt Gröger direkt zu Beginn klar. Die zahlreichen Krisen haben für ihn dazu geführt, dass mittlerweile viele Menschen in der Gesellschaft mit Fragezeichen in die Zukunft blicken. „In dieser Situation sind wir daher alle gefragt“, ist er sich sicher. „In der Politik und auch als Gemeinschaft sollte uns bewusst sein, dass jeder seinen Beitrag dazu leisten kann.“ Zudem könne man aus diesen Krisen auch gewisse Lerneffekte mitnehmen. Ein wichtiger Aspekt, unter dem dies aktuell in Radolfzell gut gelinge, sei das dort mit über 300 Vereinen stark ausgeprägte Ehrenamt. „Dieses Engagement zeigt, dass die Menschen in Radolfzell zusammenhalten und wir eine starke Stadtgesellschaft haben.“

Allerdings klagten nicht wenige Vereine in der Region über Nachfolgeprobleme in der Vorstandschaft. Als ehemaliger Vereinsvorstand könne er sehr gut nachvollziehen, wie schwer es sei, Menschen dafür zu finden. „Hier spielt in gewisser Hinsicht auch die Nachwuchsförderung eine große Rolle“, erläutert Gröger. Als positives

Beispiel hierfür hob er die Jugendfeuerwehr der Stadt hervor, für die man im vergangenen Jahr 46 Kinder begeistern konnte. Hier wie auch in anderen Vereinen werde die Nachwuchsförderung einfach gebraucht. Zudem habe man vor Kurzem mit dem Fachbereich Partizipation und Integration sowie dem Mehrgenerationenhaus die Ehrenamtsplattform FlexHero auf den Weg gebracht. Vereine haben dort die Möglichkeit, ehrenamtliche Projekte anzulegen und sich dafür Projektion wie Steuerung zu überlegen. „Ich hoffe sehr, dass zukünftig in der ganzen Region das ehrenamtliche Engagement vorangetrieben werden kann“, bekräftigt Gröger.

Der Weg zur Klimaneutralität

Das wahrscheinlich größte Ziel, das Radolfzell in Zukunft anstrebt, ist die eigene Klimaneutralität bis zum Jahr 2035. „Im Jahr 2030 werden wir daher noch auf dem Weg dahin sein“, gesteht Gröger. Hier habe man zum einen ein Klimamobilitätskonzept auf den Weg gebracht, um die klimanachhaltige Mobilität weiter zu verbessern. „Auch die Aspekte Carsharing und Ladeinfrastruktur sind hier große Punkte“, so Gröger. Photovoltaik spiele ebenfalls eine tragende Rolle, so könne man nach dem stetigen Ausbau an öffentlichen Gebäuden bald den Spatenstich zum Solarpark Tenn feiern.

Zudem werde im Gemeinderat aktuell über den Sanierungsfahrplan diskutiert, bei welchem städtische Gebäude dahingehend untersucht

und kategorisiert wurden, wo noch Potenziale zur Reduzierung des Energieverbrauchs und CO₂-Ausstoß vorhanden sind. „Hierbei haben wir eine finanziell wie auch arbeitstechnisch große Herausforderung vor uns, da wir uns als Stadt durch die hohe Anzahl an Gebäuden entsprechend fordern möchten und dies die nächsten Jahre Schritt für Schritt angehen“, erzählt Simon Gröger. Zudem habe man durch die Stadtwerke einen starken Partner an der Hand, um die kommunale Wärmeplanung umzusetzen und werde in Zukunft in den Ausbau von Fahrradwegen investieren.

„Wir werden die Klimaneutralität nur erreichen, wenn die öffentliche Hand, das Gewerbe aber auch die Privatpersonen mitwirken.“ Hierzu wurde vom Gemeinderat das Projekt „Sonnige Zukunft“ beschlossen. Mit diesem Projekt werden Balkonkraftwerken bezuschusst. 75.000 Euro Fördermittel werden für BürgerInnen bereitgestellt. Mieter erhalten so die Möglichkeit, sich dadurch an CO₂-Einsparungen zu beteiligen und zugleich die eigenen Kosten für die Investition zu reduzieren. Langfristig gesehen müsse man sich nicht nur um den Klimaschutz bemühen, sondern stark engagieren, damit die nachfolgenden Generationen nicht die Verlierer sind.

Um diese wie auch andere Ziele zu erreichen, stehe laut Gröger nicht nur die Politik in der Verantwortung. „Letztendlich sind die Personen, die politische Ämter bekleiden, durch die Bürgerschaft gewählt. Daher stehen

wir auch als Gemeinschaft und Gesellschaft in der Verantwortung.“ Dabei gebe es für ihn drei Säulen, die eine Verantwortung dafür haben, dass man als Gesellschaft zusammenhalte: Die öffentliche Hand, Menschen, die sich ehrenamtlich wie sozial engagieren und die Kirche.

Verlässlichkeit für die Menschen

„Zudem sollte die Politik nicht nur Wahlversprechen abarbeiten, sondern in gewissen Situationen auch ein offenes Ohr für die Bevölkerung oder entsprechenden Gruppen haben“, stellt Gröger klar. „Wir brauchen auf Bundesebene eine klare Zielrichtung und bessere Struktur, auf die sich die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Wirtschaft verlassen können.“ Hierzu führt er die Erhöhung von Fahrgastzahlen im ÖPNV als Beispiel an. „Wenn wir beispielsweise in Radolfzell den Stadtbus ausbauen möchten, brauchen wir große Finanzmittel.“ Bei solchen, aber auch anderen ambitionierten Zielen müsse neben dem Finanziellen auch die Umsetzbarkeit berücksichtigt werden.

Ein weiterer Punkt, der ihn beschäftige, sei die Wettbewerbssituation von Ba-

den-Württemberg im internationalen Vergleich. „Gerade, wenn sich eine Firma überlegt, in die Schweiz zu gehen, müssen wir uns ernsthaft die Frage stellen, ob wir hier und in Deutschland in Bezug auf unserer wirtschaftlichen Stabilität her auch wettbewerbsfähig sind.“ Wenn man zurückblicke, warum man in der Vergangenheit wirtschaftlich erfolgreich war, dann zeige sich, dass man in Baden-Württemberg sehr viel Kompetenz sowie auch einen großen Erfinder- und Innovationsreichtum habe.

„Dieser Vorsprung muss weiterhin bestehen bleiben.“ Als großer Exporteur waren deutsche Firmen in der Technologie, aber auch in der Innovation weit voran. „Dies brauchen wir zwingend, weil wir ohne wirtschaftliche Stärke die sozialen Themen in den nächsten Jahren gar nicht schaffen.“ Hierzu zähle er auch, Grundbedürfnisse wie Wohnen ernsthaft und verantwortungsbewusst zu betrachten, um in den nächsten Jahren auch Wohnraum schaffen zu können.

Bezüglich des Bürokratieabbaus sei für Gröger entscheidend, dass Reformen auch wirklich zu einem Abbau führen und nicht an anderen Stellen

mehr werdenden Aufwand bedeuten. Beim Thema Arbeit habe man aufgrund der geringen Geburtenrate eher das Problem des Fachkräftemangels. „Hier hängt es davon ab, dass auch in Zukunft unsere vielen erfolgreichen Unternehmen, insbesondere im Mittelstand, gut und erfolgreich arbeiten sowie Arbeits- und Ausbildungsplätze anbieten können.“ In einer Sache ist sich Simon Gröger sicher: „Es liegt viel an den Entscheidungen in der Zukunft, ob sich daraus gewisse Gesellschaftsgruppen als Verlierer sehen.“ Auch bei der Wahrung der Demokratie hat Simon Gröger einen klaren Standpunkt: „Wir müssen die Grundwerte unserer Demokratie aufrechterhalten, damit wir am Ende als Gesellschaft nicht alle Verlierer sind.“

Das Interview führte WOCHENBLATT-Redakteur Philipp Findling

Dies ist ein Beitrag zu unserem Sonderthema „Zukunft entsteht leise“, das in der WOCHENBLATT-Ausgabe vom 20. März erschienen ist. Aus zeitlichen Gründen konnte er aber erst jetzt veröffentlicht werden.

- Anzeigen -



Unter anderem durch das Klimaschutzkonzept strebt Simon Gröger (hier mit der Klimaschutzmanagerin der Stadt Radolfzell, Sarah Wilm) eine Klimaneutralität der Stadt bis 2035 an.

Foto: Oliver Fiedler/Archiv

SIE MÖCHTEN IHR FAMILIENUNTERNEHMEN HIER VORSTELLEN?

MELDEN SIE SICH BEI UNS!

ANATOL HENNIG
ahennig@wochenblatt.net
Tel: 077 31 - 88 00 - 0

ROSSELLA CELANO
rcelano@wochenblatt.net
Tel: 077 31 - 88 00 - 28

SONJA MURISSET
smuriset@wochenblatt.net
Tel: 077 31 - 88 00 - 33

Kreis Konstanz

Weithin leuchteten die Osterfeuer

Die Osterfeuer gehören traditionell zum Osterfest. Auch in der Region gab es am Osterwochenende einige brennende Holzkonstruktionen zu sehen.

von Oliver Fiedler

In **Steißlingen** lockte das große Osterfeuer, das dort von der örtlichen Pfadfindergruppe seit vielen Jahren durchgeführt wird, wieder hunderte Zuschauer an, die sich freilich um Laufe des Abends immer wieder von der Anhöhe zurückziehen mussten aufgrund des enormen Funkenflugs und der Hitze, die der Holzturm mit über fünf Me-

tern Höhe dort ausstrahlte. Das versprach freilich auch mächtig spektakuläre Bilder für alle Fotografen und Filmer und wurde mit Abstand auch von Drohnen gefilmt. Weil Ostern ein christliches Fest ist, wurde davor in der Feldscheune unterhalb des Geißbühls durch die Pfadfindergruppe ein Gottesdienst zelebriert – auch um den Wunsch nach Frieden in der Welt auszusprechen. Erst danach wurde das Feuer entzündet, das mit viel Erfahrung aufgetürmt wurde. Denn genau die Schichtung sorgt dafür, dass der Turm abrennen kann, ohne in sich zusammenzusacken.

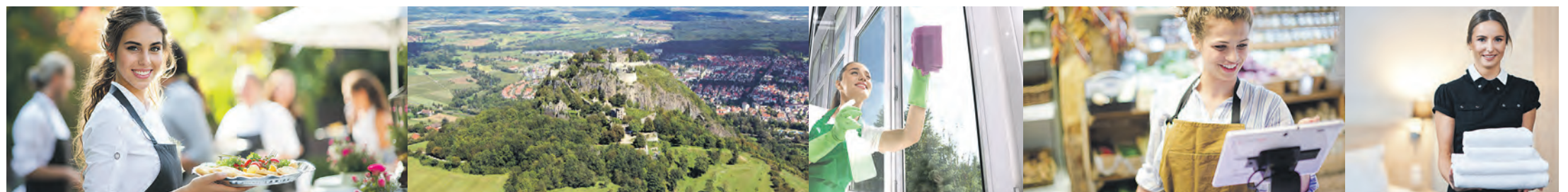


Mit prächtiger Aussicht und herrlichem Funkenflug konnte das Steißlinger Osterfeuer genossen werden. swb-Bild: Oliver Fiedler

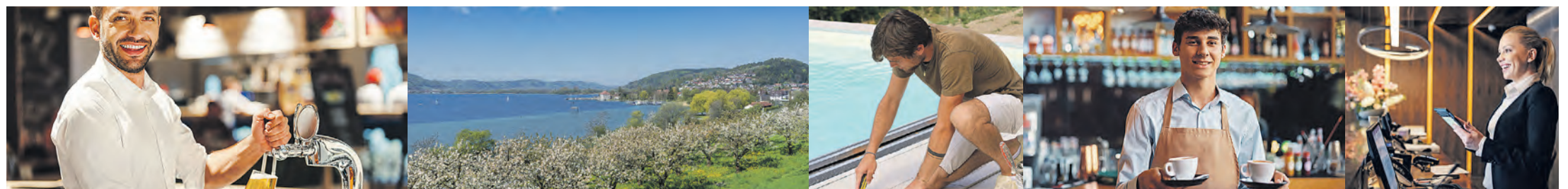
Die Feuerwehr-Abteilung **Biningen** konnte am Ostersonntag den 20. Geburtstag ihres Osterfeuers unterhalb des Sportplatzes feiern und genau genommen ist das nicht nur das größte Osterfeuer der Region, sondern es sind deren gleich zwei. Denn gleich zum Start wurde bereits ein erster riesiger Holzhaufen entzündet zur Unterhaltung der Gäste, die hier auch aus der Nachbarschaft an den Festplatz geströmt waren. Mit Einbruch der Dämmerung war dann ein zweiter riesiger Holzhaufen an der Reihe, für den in den letzten Wochen der ganze Grünschnitt, der in der Gemeinde anfällt, aufgetürmt wurde.



Bei eigentlich idealen Verhältnissen konnte der Musikverein **Bietingen** seinen 17. Osterfunken am Sportplatz durchführen. Hunderte von Gästen waren gekommen, um hier das große Osterfeuer zu erleben, das sich aus einem Turm von rund 40 bis 50 Ster Holz entwickelte. Dabei konnte der Musikverein Bietingen auf die Unterstützung der Feuerwehr-Abteilung **Randegg** bauen, bei dem dieser sich jährlich mit einem Konzert zum Feuerwehrfest am „Tag der Deutschen Einheit“ bedankt. Für **Richard Brachat** vom Musikverein war es das letzte Osterfeuer, das er hier für den Verein vorbereite.



Arbeiten, wo andere Urlaub machen



Traumberufe in der Traumregion

Eine herrliche Sicht über den Hegau, freundliche Gespräche führen am Fuße des Hohentwils, neue Bekanntschaften machen am Ufer des Bodensees. Dies alles klingt nach einem fantastischen Urlaub. Es gibt aber auch viele Menschen, für die dies Alltag ist. Für diejenigen, die das Glück haben, im Landkreis Konstanz zu arbeiten. Denn für sie gilt: „Arbeiten, wo andere Urlaub machen.“

Als Tourismusziel kann die Region mit vielem punkten: eine wunderschöne Landschaft, die zu Spaziergängen oder Fahrradausflügen einlädt, ein abwechslungsreiches Kulturangebot mit Museen der historischen und künstlerischen Natur, Theatern, Vereinen und Gruppe, die immer wieder großartige musikalische Erlebnisse präsentieren, und nicht zuletzt die Fastnacht, die mit dem Narrengericht

weit über die Region hinaus bekannt ist. Und mit dem Seehas kommt man zu den kulturellen und gesellschaftlichen Hotspots in der Region.

Arbeiten in der Urlaubsregion

Warum also nicht gleich den nächsten Schritt gehen und in der Region arbeiten? Etwa in einem der einladenden Gastronomiebetrieben, in denen

nun auch die Saison begonnen hat. Dann können diese Vorzüge nicht nur in der Urlaubszeit genossen werden, sondern jeden Tag. Ein spontaner Besuch des Theaters am freien Tag, den Tag nach dem Feierabend gemütlich im Café ausklingen lassen, den Hohenhewen am Wochenende erklimmen. Das alles ist auch ohne lange Anreise möglich, wenn man ohnehin schon in der Region lebt und

arbeitet. Und falls einem doch mal der Sinn nach etwas anderem steht, kann der Urlaub auch mal dazu genutzt werden, um die weite Welt kennenzulernen. So ein Abenteuer ist aber umso schöner, wenn eine so schöne Heimat wie die Region um den Bodensee und den Hegau auf einen wartet. Dann fällt die Rückkehr an den Arbeitsplatz auch nicht so schwer. Tobias Lange

„Es ist allen voran diese wunderschöne Region mit dem Hegau und dem See vor der Haustüre, welche mich dazu bewegt hat, hier zu arbeiten. Zudem gibt es hier eine große Vielfalt an kulturellen und Freizeitangeboten sowie Vereinen, wo wirklich für alle etwas dabei ist und die Möglichkeit geboten wird, selbst aktiv zu werden.“

Philipp Findling, Redakteur beim Singener Wochenblatt

Wir suchen in Minijob/Teilzeit/Vollzeit:

- Frühstücksservice m/w/d
- Zimmermädchen m/w/d
- Restaurantservice m/w/d
- Rezeptionsaushilfe m/w/d
- Beikoch m/w/d

Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Chez Léon

Wir suchen ab sofort Servicekräfte oder Küchenhilfe (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit.

Tel. 01 77/8 95 26 13 oder 0 77 31/78 94 00
August-Ruf-Straße 5a, Singen

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Wir stellen ein:

- Koch/Beikoch (m/w/d)
- Küchenhilfe (m/w/d)
- Service (m/w/d)

Für unser Hotel und Restaurant suchen wir ab **sofort oder nach Absprache** Mitarbeiter in Vollzeit/Teilzeit/Minijob.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen.

Familie Helleis mit Team

Sonne

Hauptstraße 59 - 61
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 9 71 80
hotel.sonne@t-online.de

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM !

IHRE VORTEILE

- ✓ Ganzjährige Beschäftigung
- ✓ Geregelte Arbeitszeiten
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Bezahlung nach Tarifvertrag u.v.m.

WIR SUCHEN SIE!
Tauchen Sie ein in die Welt des Genusses - direkt am Bodensee !

Als **Koch/Jungkoch**, im **Service** oder als **Thekenkraft** bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten. Werden Sie Teil unseres Teams und bringen Sie Ihre Leidenschaft für die Gastronomie ein!

DAS IST IHRE CHANCE! BEWERBEN SIE SICH JETZT!
Detaillierte Informationen zu unseren offenen Stellenangeboten finden Sie unter www.strandcafe-mettlau.de/de/jobangebote oder durch scannen des QR-Codes:

Restaurant Strandcafé
Strandbadstrasse 102, D-78315 Radolfzell am Bodensee

Arbeiten wie andere Urlaub machen!
Wir bieten eine 4 Tage Woche und übertarifliche Bezahlung.

Bewerben Sie sich jetzt unter:
www.fliesen-ruf.de/jobs

STELLENMARKT

Mi., 3. April 2024 Seite 15 jobs.wochenblatt.net

Die Gemeinde Gottmadingen sucht ab sofort einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Sie verstärken unser Bauhofteam als Saisonkraft mit einem befristeten Arbeitsvertrag bis 31.10.2024. Wir bieten eine Vollzeitbeschäftigung mit leistungsgerechter Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus & Politik > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Achim Hofmann unter der Telefonnummer 07731 908-145 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

LKW-Fahrer mit Führerschein Klasse CE

Bewerbungen bitte an Ziegler GmbH, Höllstr. 3, 78333 Stockach, per Mail an ziegler-strassenbau@t-online.de oder telefonisch unter 0172 / 7 66 19 58



Wir suchen ab sofort
Konditor (m/w/d)
in Vollzeit.

Bewerbungen per Mail unter cafe-hanser@hotmail.de oder telefonisch unter 0 77 31 / 6 77 99

Konditorei Café Hanser
in Singen

Arbeiten,
wo andere
Urlaub
machen!



Die Gemeinde Reichenau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in Bauamt (m/w/d)

Teilzeit mit bis zu 80 %
Alles, was Sie wissen müssen:



www.reichenau.de

[sschreibung](#)

» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn –
auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit,
das WOCHENBLATT zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:

**Radolfzell, Markelfingen, Öhningen,
Öhningen-Wangen, Aach, Stockach, Nenzingen,
Wahlwies, Gailingen, Volkertshausen**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» WCHENBLATT «

EIN UNTERNEHMEN DER
KÜHNL GROUP

f E ESTELLA.DE

ESTELLA®
HOME OF TEXTILES

Wir suchen ab sofort für unseren Estella Outlet Store
in Allensbach eine...

TEIL- ODER VOLLZEITKRAFT IM VERKAUF

mit Berufserfahrung im Einzelhandel, wenn möglich
im Bereich Verkauf oder als Quereinsteiger*in.



Bewerbungen im PDF-Format an: job@estella.de

Gute
Mitarbeiter
findet man
mit dem ...

» WCHENBLATT «

Hotel Restaurant Hohentwiel
in Singen sucht zur Aushilfe / Teilzeit

Spüler/ Küchenhilfe (m/w/d)
Arbeitszeiten 11.30-14.30 oder 18.00-
21.00 Uhr, Tage flexibel, nettes Team.
Herr Schröder Tel. 07731-99070

Hotel Hohentwiel in Singen
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit

Zimmermädchen

für die Reinigung der Hotelzimmer.
Arbeitszeiten von 08:00-12:00 Uhr,
Tage flexibel. Tel. 0173-3948795

**Freundliche Verkäufer/in
m/w/d**

Für unsere Erdbeerstände ab Mai
In Hilzingen, Engen und
Rielasingen gesucht.

Ihre Arbeitszeiten sind Mo. – Sa.
vor- oder nachmittags,
gerne auch Tageweise.

Wir freuen uns über Ihren Anruf
Fam. Schneble Duchtlingen

☎ 07731 / 44531

Immer ein
guter
Werbepartner !

» WCHENBLATT «

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht für die **Verwaltungsstellen Beuren an der Aach** und **Schlatt unter Krähen** ab dem 15.10.2024 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter Verwaltungsstelle (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

**Fahrer/in (w/m/d) für den
Malteser-Menüservice im Raum
Rielasingen- Singen**
(als 538.-€ Tätigkeit) gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
<https://jobs.malteser.org>



Malteser
... weil Nähe zählt.



Tankstelle Hägele OHG
78247 Hilzingen

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
Teilzeit Verkäufer M/W/D für Tankstelle
3 Tage Woche!!!

Frühschicht Mittwoch bis Freitag, 5 Uhr bis 13 Uhr.
Wir bieten tolles Arbeitsklima mit guter Bezahlung.

Weitere Infos

Ihre Vollständige Bewerbung inkl. Foto senden sie bitte an:

tank.in@t-online.de

Tel: 07731 / 183550

www.tank-in.de



STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**

Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» **ICH BIN FÜR SIE DA!** «

SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



SERVICE ASSISTENT

Unser erfolgreiches
mittelständisches Unternehmen,
das Luxusfahrzeuge vertreibt und
familiär geführt wird, sucht aktuell eine
engagierte und zuverlässige Service-Assistenz (m/w/d) für die
Marke Bentley an unserem Standort in 78224 Singen.

ZU IHREN AUFGABEN GEHÖREN UNTER ANDEREM:

- Terminvereinbarungen
- Fahrzeugannahme und -herausgabe
- Auftragsvorbereitung und -nachbearbeitung
- Erstellung von Ausgangsrechnungen
- Prüfung von Eingangsrechnungen
- Garantieabwicklungen
- Unterstützung des Service-Managers
- Transportplanung und -organisation
- Aktenverwaltung und -ablage

Sie sollten über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
und idealerweise Erfahrung im Bereich Service oder Kundenservice
verfügen. Organisationsgeschick, Kommunikationsstärke und ein
freundliches Auftreten sind für diese Position ebenso wichtig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Gohm Sportwagen GmbH
Georg – Fischer – Straße 65
78224 Singen

E-Mail: personal@gohm.de
Ansprechpartner: Alex Krueger
Tel. +4977319463-555

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!



Frische Säfte.
Frische Leute.

Wir suchen dich als

• **Mitarbeiter/-in für unseren Getränkeverkauf (m/w/d)**
in Vollzeit

Du bist durstig geworden?

Dann sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des
frühestmöglichen Eintrittstermins und deinen Gehaltsvorstellungen
per E-Mail an bewerbung@schloer.de.

Den vollständigen Ausschreibungstext findest du auf
unserer Homepage unter
<https://www.saeft-vom-bodensee.de/karriere>

Schlör Bodensee Fruchtsäfte GmbH Personalabteilung
Eisenbahnstr. 20 · 78315 Radolfzell



WIR SUCHEN DICH!

Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe

in Radolfzell OT Möggingen, rund um Singen, Bohlingen, Überlingen a.R.,
Hausen a.A., Schlatt u.K., rund um Tengen

Mindestalter 18 Jahre

ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.

Bewirb dich unter: www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/

Bei Fragen: 07531/999 1100

Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731/8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 84.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

» WCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN «

Konstanz

Inklusion fängt an mit der Vermeidung von Exklusion

Seit 2017 wird im Landkreis Konstanz der Inklusionspreis verliehen. Erstmals fand die Preisverleihung nun am Donnerstagabend in den Räumen des Rosgartenmuseums statt, was sonst immer im Landratsamt durchgeführt wurde, wie der **erste Landesbeamte Philipp Gärtner** in Vertretung des Landrats bemerkte. Damit wolle man auch etwas mehr Öffentlichkeit schaffen für die Bemühungen des Landkreises zum Thema Inklusion.

von Oliver Fiedler



Die diesjährigen Preisträger des Inklusionspreises des Landkreises Konstanz beim gemeinsamen Gruppenbild im Rosgarten-Museum.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Das Rosgartenmuseum war denn auch einer der Preisträger, den die Jury bereits im November gekürt hatte und dessen Bemühungen um Barrierefreiheit in den rund 600 Jahren alten Gemäuern und mit den speziellen Angeboten für Sehbehinderte und Blinde, für Menschen mit Demenz wie Senioren mit der Urkunde an **Museumsmitarbeiterin Ines Stadie** gewürdigt wurde. Als Museum wolle man einen großen Mantel ausbreiten, unter dem möglichst Viele Platz hätten, zeigte sich **Museumsleiter Tobias Engelsing** bei seiner Begrüßung stolz über die Verleihung des Preises. Dafür

stehe auch das ganze Team des Museums.

Ausgezeichnete Projekte

Die weiteren Preise gingen an das „Spektralkräfte-Netzwerk Autismus Konstanz“ für das Projekt „Inklusives Nachtwandern für Jugendliche mit und ohne Autismus“, das unter anderem Nachtwanderungen im Wald anbietet. Das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz bekam für das Projekt „Galerie mit Nebenwirkung“, das seit sieben Jahren in der

Radolfzeller Bibliothek präsentiert, den Preis. Ausgezeichnet wurde auch der Turnverein Radolfzell 1875 für das Projekt „Sportgruppe – Die bunten Bären“ als Bewegungsangebot für Kinder mit Down-Syndrom, bei dem es eben nicht um Leistung, aber Freunde an Bewegung gehen soll. Auch der Verein „Wings for Handicapped“, der Ausfahrten auf den See für Menschen mit Behinderung organisiert, wurde dieses Jahr mit einem Preis bedacht. Ebenso wie das Projekt „Inklusion auf dem Bodensee“ mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Konstanz, der Stand-up-Paddling-Station

Horn und dem Verein KoRoli Konstanz, die es schaffen, auch mit Rollstühlen das Erlebnis „Stand-up-Paddeln“ zu ermöglichen. Die gezeigten Fotos zeigten sehr deutlich auf, wie viel Freude damit verbunden sein kann.

Kritik für den Landkreis

Natürlich sind solche Preisverleihungen der Anlass, die eigene Arbeit ins beste Licht zu stellen. „Gibt dir das Leben eine Zitrone, mach Saft daraus“, war eines der Mottos dieses Abends. Im Saal des so historisch knarrenden Rosgartenmuseums gab

es aber durchaus nachdenkliche und kritische Töne. **Katrin Zorn, Vorsitzende des Vereins „Spektralkräfte - Netzwerk Autismus Konstanz“**, stellte in den Raum, dass Inklusion erst da anfangen, wo Exklusion ausgeschlossen werde. Viele Hürden sieht sie gerade für die Menschen, denen man ihr Handicap nicht ansehe, zum Beispiel den Menschen mit „Neurodiversität“, zu denen auch Autismus zählt. Sie fragte in ihrem Beitrag nach dem Stellenwert von Inklusion im Landkreis, wo es bisher nur ehrenamtliche Kräfte gebe und keine sichtbaren Absichten, hier eine Vollzeitstelle zu

schaffen, die aus ihrer Sicht dringend geboten sei in einer Gesellschaft, die ohnehin immer diverser werde. „Das sind andere schon viel weiter“, so der **Behindertenbeauftragte der Stadt Konstanz, Stephan Grumbt**, mit dem Beispiel, wie schwer es im Landkreis am See sei, einen Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ins Wasser zu bekommen. Beklagt wurde von mehreren Seiten, wie diese Preisverleihung von den Kreisräten ignoriert werde, nachdem die Feier erstmals nicht mehr bei einer Kreistagssitzung stattgefunden hatte, sondern in einem öffentlichen Raum.

Singen

Ein brillanter Kammermusikabend unterm Hohentwiel

In regelmäßigem Abstand begeistert das Busch Trio auf bedeutenden Bühnen und Festivals in ganz Europa. In der Stadthalle Singen bewiesen die drei Musiker, dass es für große Begeisterung nicht immer die ganz große Bühne braucht. Schwere Brocken hatte sich das Trio an diesem Abend ausgesucht, die Erwartungen waren beim Publikum dementsprechend hoch. Bereits beim ersten Werk wurde deutlich, was für Musiker man sich hier unterm Hohentwiel eingeladen hatte, begann man doch mit dem Phantasy Trio in c-moll von Frank Bridge, welcher seiner Zeit Lehrer des bedeutenden Komponisten Benjamin Britten war. Dieses Werk, welches im Jahre 1907 während eines Kompositionswettbewerbs hervorging, bezieht sich vom Namen her auf die Form eines mehrteiligen, jedoch durchkomponierten Werks, wie es zur Blütezeit der englischen Renaissance und des Barock beliebt war. Allen voran **Violinist Mathieu van Bellen** brachte mit seinem herausragenden wie passioniertem Spiel gerade in den Allegros die spätromantische

und kontrastreiche Musiksprache perfekt zum Ausdruck. Auch im Andante-Teil des Opus wusste das Trio mit einer selten wiederzufindenden Brillanz beim Publikum zu überzeugen.

Eine Virtuosität sondergleichen

Als zweites Stück hatten sich die drei Freunde, die ihre Gruppierung nach dem legendären Geiger Adolf Busch benannt haben, mit dem Klaviertrio in a-moll des Bolero-Komponisten Maurice Ravel ein weiteres Mammutwerk herausgepickt. Das Opus an sich besticht vor allem durch die Faszination Ravels für indonesische Gamelanmusik sowie Formen der alten Musik und dem Rausch des Tanzes. Die fast exotisch wirkenden Melodien wussten die drei Musiker, allen voran **Violoncellist Ori Epstein** sowie **Pianist Omri Epstein**, vor allem im ersten Satz, welcher einen baskischen Rhythmus nachbildet, sowie dem langsamen Passacaille-Satz, mit einer Virtuosität sondergleichen zu präsentieren. Auch das mit

orchestraler Fülle verknüpfte und immer wieder durch seine ungeraden Rhythmen verblüffende Finale löste beim Publikum noch vor der Pause erste Begeisterungstürme aus.

Slawische Schwere, böhmische Leichtigkeit

Das wohl beeindruckendste und auf vielen Ebenen schwerste Werk des Abends hatte sich das Busch Trio jedoch für den Schluss aufgehoben. So wurde nichts Geringeres als Dmitri Schostakowitschs Klaviertrio Nr. 2 in e-moll auf die Bühne gebracht. Ein Werk, welches der Komponist im Jahr 1944 zur Trauer um den Musikwissenschaftler und Freund Iwan I. Sollertinski geschrieben hatte. Diese Trauer trugen die drei Musiker mit ihrem sehr leidenschaftlichen und sicheren Spiel vor, wie man es für dieses Werk nur selten zu Gehör bekommt. Auch die schnellen Allegro- und Allegretto-Sätze, welche geradezu grell und fratzenhaft wirken, ließ das Busch Trio dem Publikum gegenüber nicht nur den Schmerz Schos-



Überzeugten das Publikum in der Singener Stadthalle mit einer selten zu sehenden Virtuosität (von links): Omri Epstein, Mathieu van Bellen und Ori Epstein.

swb-Bild: Philipp Findling

takowitschs über den Verlust seines Freundes, sondern auch die damaligen Schrecken der Kriegszeit, vielleicht auch aufgrund aktueller Ereignisse so real wie möglich wirken. Doch hatte das Spiel des Trios dem Publikum offenbar so gut gefallen, dass die drei Freunde

nach dem vermeintlichen Finale des Abends doch nochmal auf die Bühne kamen. Hierbei zeigten sie mit dem dritten Satz von Antonin Dvořáks Klaviertrio Nr. 3 op. 65 ein komplettes Kontrastprogramm zum bisherigen Konzertabend. So besticht dieser Satz vor

allem durch seine schwebende Leichtigkeit und heiteren, böhmischen Klängen, die das Trio den ZuhörerInnen in der Stadthalle zum Abschluss eines einzigartigen wie brillanten Konzert in Perfektion vorzutragen wusste.

Philipp Findling

Hilzingen-Twielfeld

Werkstattbrand sorgt für Feuerwehr-Großeinsatz

Eine weithin sichtbare schwarze Rauchwolke zog am frühen Mittwochnachmittag, 27. März, über den Hegau beim Hohentwiel. Auslöser war nach Angaben der Hilzinger Feuerwehr der Brand einer privaten Autowerkstatt. Gemeindefeuerwehr und Anwohner aus Twielfeld hatten den Notruf ausgelöst.

von Oliver Fiedler

Als die ersten Feuerwehrleute am Brandort im Gewerbegebiet „Forsterbahnried“ eintrafen, habe der vordere Teil des Gebäudes bereits in Vollbrand gestanden, weshalb weitere Einsatzkräfte alarmiert wurden, sagte **Einsatzleiter Tobias Springmann** vor Ort in einer ersten Informationsrunde. Auch im Hof abgestellte Autos hätten durch die enorme Hitze Feuer gefangen. Im Gebäude hätten sich zudem Gasflaschen befunden, die aber nicht explodierten, wie dies in Umlauf gebracht worden sei. Die knallenden Geräusche hätten eher von den Reifen der Autos hergerührt.

Brand durch Schweißarbeiten

Wie die Polizei am folgenden Donnerstag nach ersten Ermittlungen informierte, hatte ein 26-Jähriger in dem für private Kfz-Arbeiten genutzten Abteil einer größeren Holzhalle Schweißarbeiten an



Rund 90 Feuerwehrleute waren bei einem Brand einer Werkstatt in Twielfeld im Einsatz.

swb-Bild: Oliver Fiedler

einem auf einer Hebebühne stehenden Auto durchgeführt. Dabei geriet die Rückbank des Wagens in Brand. Der Mann versuchte noch, die Bühne herunterzufahren und selbstständig zu löschen, was ihm jedoch nicht mehr gelang. In der Folge griff das Feuer schnell auf das Inventar der Halle und weitere Abteile über. Schlussendlich brannten vier Parzellen der Holzhalle komplett ab, ehe es der Feuerwehr gelang, die brennende Halle zu löschen. Weitere Abteile und neben dem Gebäude abgestellte Autos wurden ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung, wahrscheinlich durch gelagerte Reifen, aber auch wegen der Vermutung von Asbest am Gebäude wur-

de während dem Brand eine Warnung an die Umgebung, inklusive des Singener Krankenhauses herausgegeben, wie **Bürgermeister Holger Mayer** vor Ort erklärte. Die Warnung konnte nach einiger Zeit aber wieder zurückgenommen werden. Wegen der Gefahr von kontaminiertem Löschwasser war auch die Kläranlage informiert worden.

Hoher Sachschaden

Insgesamt rund 90 Feuerwehrleute der Wehren aus Hilzingen, **Duchtingen. Riedheim** sowie die Drehleiter und der Löschroboter aus **Singen** waren im Einsatz. Durch die schnell aufgebaute Riegelstellung unter Atemschutz habe man den Brand rasch eingren-

zen können, die Nachlöscharbeiten nahmen die Feuerwehrleute allerdings noch eine ganze Weile in Anspruch. Der Schaden dürfte nach Angaben der Polizei im Bereich von insgesamt rund 400.000 Euro liegen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung und des mit Asbest belasteten Baumaterials hatte die Polizei den Bereich um die Brandörtlichkeit weiträumig abgesperrt. Mehrere umliegende Wohnhäuser und ein Kindergarten waren von den Verunreinigungen direkt betroffen. Nach Rücksprache mit Vertretern des Landratsamtes und der Wasserbehörde wurde eine fachmännische, dekontaminierende Reinigung erforderlich. Die Straße „Twielfeld“ blieb deshalb gesperrt, ist aber mittlerweile wieder geöffnet.

Singen

622 Euro für die Kinderklinik

So richtig mitspielen wollte das Wetter auch dieses Mal nicht. Dennoch hat **Erika Jetschmanegg** ihren Plan durchgezogen und mit einem Hof- und Garagenflohmarkt Geld für einen guten Zweck gesammelt. Bereits Ende November 2023 hätte der Flohmarkt stattfinden sollen. Damals kam allerdings starker Schneefall dazwischen. Im vergangenen März startete sie deshalb einen weiteren Versuch. Schnee gab es diesmal nicht, dafür aber starken Wind. Dennoch kam ein Erlös von 622 Euro zusammen, die an die Kinderklinik in Singen gehen sollten. Gesagt, getan: Nur wenige Tage später, am Donnerstag, 28. März, machte sich Erika Jetschmanegg auf in das

Klinikum und traf sich dort mit **Prof. Dr. Andreas Trotter, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum Singen**, welcher die Spende dankend entgegennahm. Er sei „außerordentlich erfreut über das große und ungewöhnliche Engagement der tatkräftigen Seniorin“, heißt es in einer kurzen Stellungnahme des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz (GLKN). Das Geld werde den kleinen Patienten zugutekommen – beispielsweise indem die spendenfinanzierte Klinikclownin unterstützt wird oder Anschaffungen für das Spielzimmer gemacht werden. „Hut ab vor Frau Jetschmanegg für ihr großes Herz für ihre Mitmenschen.“

Tobias Lange



Andreas Trotter, Chefarzt der Kinderklinik Singen nimmt dankend die Spende von Erika Jetschmanegg in Höhe von 622 Euro entgegen, die sie durch einen Hof- und Garagen-Flohmarkt eingenommen hat.

swb-Bild: Andrea Jagode/GLKN

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.03.2024**

VOR ORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri**

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE

Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172 7239 045
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

25 JAHRE

KENSINGTON
Finest Properties International

☎ 07531 369 06 96
kensington-konstanz.de

JETZT TERMIN BUCHEN!

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten **Mathias Kosub**, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

☎ **0176 706 189 44**

MARKTANALYSE

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Suche (w) dringend eine 1-Zi.-Whg. in Singen und Radolfzell. NR, berufstätig, k. HT. WM bis 700€. Tel. 0162/6386814

2 ZIMMER

Laufend auf der Suche nach Immobilien für unsere Kunden

z.B. schönes 1-Fam.-Haus mit Garage & Garten für Familie (Betriebswirt / kaufm. Angest. und 1 Kind) Bonität gesichert

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns
Tel. 07376 960-0

IMMOBILIENHAUS BIV
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Rentnerin sucht
2 Zi Whg mit EBK und BLK in Singen KM bis 500€ NK bis 150€ Tel: 0157/50467653

1,5 - 2 Zi.-Whg. gesucht
junges, ruhiges Pärchen, NR, ohne HT und in Ausbildung, sucht ein gemütliches Zuhause (nicht möbliert) zwischen Radolfzell und Konstanz. Maximal 800€ WM, Austausch per Mail: 42wohnung@gmx.de

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Einliegerwohnung
40qm, neu renoviert, mit Küche, Gartenanteil und Stellplatz, ab 01.05.24 in Markelfingen an NR zu vermieten. KM 400,00€ + 180,00€ NK. Kautions 2 KM., fewo.dreivier@gmail.com

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

3 ZIMMER

3,5 Zi Wg. Hilzingen
helle Altbauwohnung, 1. Obergeschoss, 3 Zi, Wohnküche mit Einbaugeschoss, Tageslichtbad, kernsaniert, Gasetagenheizung neu 2023, Laminat, Stellplatz, Keller, 630€ Kaltmiete, 3 Mieten Kautions, 150 € NK, Nichtraucher, kein Hund. Ab Juni. Nur Anrufe! 0157/57297053

2x 3 Zi.-Whg

79 qm mit EBK in Bietingen ab sofort oder später zu vermieten. KM 850+NK+KT. Keine HT. E-Mail: sterneyy@gmail.com

SONSTIGE OBJEKTE

Moos - Ladengeschäft/
Büro/Praxis, 90 qm, barrierefrei, Kundenparkplätze vorh., 1.050 WM, zu vermieten. Tel. 0160/99130335

Praxis-/Büroräume
Praxis-bzw. Büroräume in Singen zu vermieten. 120 qm Erdgeschoss, inkl. 8 Parkplätze, 1,5 km vom Stadtzentrum, freie Bodensee- und Alpensicht. Tel.: 0173-6547206

Halle + 2 Räume zu verm

in Randegg

+ WC, ges. 110qm, Expose auf: wekhofsabine@gmail.com, 0172/7084437

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Wohnungssuche
Ich suche eine 3-Zimmer-Wohnung, zur Miete oder zum Kauf. Rielasingen, Worblingen, Arlen bevorzugt. Gesichertes Einkommen, weibl., ruhig und Alleinstehend. Freue mich auf Ihre Angebote. Zuschriften unter 117909 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen.

Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob Kommunion/Konfirmation, Muttertag/Vatertag oder Kindergarten- oder Schulbeginn – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: **familienanzeigen@wochenblatt.net**
oder einfach QR-Code einscannen

BESONDERE
TERMINE:KOMMUNION &
KONFIRMATION

APRIL-MAI 2024

MUTTERTAG &
VATERTAG09. MAI 2024 /
12. MAI 2024... UND IHR
PERSÖNLICHES
EREIGNIS!

für die vielen
Glückwünsche und
Geschenke zu meiner
Konfirmation am
13. April 2024

Leon und Familie Müller

Wählen Sie
aus unseren
Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet

Sie jede Anzeige nur **42,00€**
(in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

*Gratulation!*

Zu deiner Kommunion und
dass wir diesen besonderen
Moment mit dir teilen konnten.

Deine Paten Tim und Lisa.

Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

ANKAUF

Suche zuverl. Auto,
gerne alles anbieten. Unabhängig vom
Zustand oder Alter. Tel.
0163/9539161.

ZU VERSCHENKEN

Sterodurplatten
an Selbstabholer zu verschenken. Tel.
0176/80800250.

2er Faltboot Pouch
an Selbstabholer zu verschenken. Tel.:
0152/53705143

Schlafzimmerschrank
Spiegelkommode und 1 Nachttisch-
chen, Stühle, an Selbstabholer zu ver-
schenken, Tel. 07731-31354

EBK, Wohnzimmer-
schrank und diverse Kleinmöbel zu
verschenken. Tel. 07731/185763

KAUFGESUCHE

Kaufe Trachtenmode
Abendbekleidung, Leder, Handta-
schen, Bleikristall, Nähmaschinen,
Golfusrüstung, Puppen und Mode-
schmuck, Tel. 0162/4575634

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Kaufe/Suche
Bekleidung, Fotoapparate, Alte Steh-
lampen, Modeschmuck, Uhren Silber-
schmuck von Privat, Tel.:
0163/4498091

VERKÄUFE

2 Kühlhäuser Linde
250x200cm,einmal minus 40 Grad
und einmal plus 20 Grad, pro Stk.
1.200 €, Restaurantstühle m. Leder
30 Stk. pro Stk. 20€, Mahagoni Ti-
sche 15 Stk. pro Stk. 50€, Garten-
stuhl 30 Stk. pro Stk. 20€,
Dunstabzugsröhre B: ca. 40 cm, H:
ca. 50 cm, Teigmaschine 40 Kg,
450€, Tel.: 0172 6343770

MUSIK

Musik
Su. Sen.-Akkord.spieler/in als Beglei-
tung für kl. musiz. Senioren-Gruppe
Tel./SMS 0157/85069261

MÖBEL

Garderobenset 3-teilig

gehobene, stabile, schicke Ausstat-
tung in Schleiflack grau mit schwarzen
Metallfüßen. Bank mit Schubkasten
H/B/T 49x100x35 cm, Schrank
H/B/T 92x60x45 cm, Garderobenele-
ment H/B/T 80x26x30 cm. NP:
2.344 €, neuwertig, absolutes
Schnäppchen für 500 €, Tel. 0173-
5215356

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht
in Rzell, Minijob od. TZ, Bewerbung
bitte an LotteHanke24@gmail.com

Suche Hundesitter
in Moos für 2 Kleinhunde, 3x pro
Woche/ 2 Std. (ca. v. 12-14 Uhr). Tel.
0160/99130335

Suche Malerarbeit
Biete Malerarbeiten, Garten-Reini-
gungsdienst. Tel. 0152/34364690

Haushaltsfee gesucht
Junges Ehepaar mit 3 Katzen sucht
herzliche/n Rentner*in aus Stockach,
1-2x/Woche, evtl. Katzen hüten, Zu-
schriften unter 117908 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

STELLENGESUCHE

Maler
sucht Arbeit, Tel.: 0175-2367332

TIERMARKT

Molinasittiche
(Rotschwanz) sehr zutraulich, nur in
gute Hände abzugeben, nur paar-
weise oder zu vorhandenem Tier. Tel.
07732/9883195 AB

Wer vermisst mich ?

Kätzin ca. 1-2 Jahre alt, nicht gechipt,
schwarz mit weißen Fellspitzen, ist
verunfallte am 02.03.2024, in Vol-
kertshausen am Edeka-Kreisell. Sie
wurde behandelt, sucht aber noch
immer ihre Besitzer. Bitte unter Tel.
01512/2823288 oder per E-Mail an:
vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Transporte u. Whg.Aufl.
Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

Hellsehen
Int. seriöser Parapsychologe, sieht aus
altüberlieferten Quellen Ihre Zukunft.
Express-Auskunft. Tel.: 07551/68182,
Mobil: 0171-6213622

Zeugen gesucht
Unfall Sa. 30.03 Uhr 13:50silberner
Mercedes E200 an Haltelinie rote
Ampel Rielasingerstr./Kreuzung Fried-
rich-Ebert-Platz Fahrtrichtung Singen.
Dahinter schwarzer VW SUV. Wer in
den Spuren rts, lks oder dahinter kann
Angaben dazu tätigen? Nachricht an
07731-24942 Danke

HAUSHALTAUFLÖSUNG

06.04. + 13.04. ab 13 Uhr. Werkzeug,
Geschirr, u.v.m. Fam. Huils, Ratol-
dusstr. 54, Radolfzell

ZUM VERLIEBEN

Suche Liebe u. Leben
offene Beziehung. Du solltest attraktiv
u. schlank sein, zw. 48-65 J., nur bei
ernsthaften Anfragen melden. Zu-
schriften unter 117907 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen.



**Freude
kann so
einfach sein!**

**Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:**

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-
im-hegau.de

**Widmann hilft Kindern
in der Region e. V.**
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung
für Schüler, Eltern und Schule
im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und
Chance, sich auf einen geregelten
Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: **big.gottmadingen@gmx.de**
Tel.: 07731/796912

Ein sicherer Ort
für Kinder*Helfen Sie
mit!*

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



Immer ein
guter
Werbepartner !



WOCHENBLATT



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763**

WIR
KAUFEN IHR AUTO

**ALLE PKWS
AB BJ 2018 BIS 80 TKM**

Ihr persönlicher
Ansprechpartner:

André Thiehoff

Tel.: 07731 - 9098123

Mail: ankauf@bruetsch-gruppe.de



CITROEN

Citroen Saxo
EZ: 06/01, 60 PS, TÜV 03/2026,
Tel.: 0171-2073525

MERCEDES

Mercedes Cabrio

350cbm, 177 PS, Bj. 2011,
82.000km, Unterbodenschutz, Leder-
sessel, Sommerfahrzeug nur 23.000,-
€, Tel. 0171/1282424

VW

VW Beetle Sommerreif.

1 Satz Reifen auf Felgen, SEMPET
Speed life 3, 205/55, R16, V8 mm,
200 €, Tel. 07731 48545

VW-California



T5 Comfortline, EZ.04/2006,
228.000 KM, AHK, 1.Hd, TÜV 04/25,
24.000 €, Tel.: 07774-9298919

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 **www.wm-aw.de** Fa.

Wohnwagen oder
Wohnmobil von Familie gesucht. Tel.
0155/10206086

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

» WWW.WOCHENBLATT.NET «



WOCHENBLATT





Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Wir vermissen dich sehr.

Helga Zinsmayer

geb. Hengstler
*22.10.1935 †31.03.2024

Deine Schwester Irmgard
Dein Neffe Michael mit Ramona
Deine Schwägerin Helga mit Familie
sowie alle Anverwandten.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 9.4.2024
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.
Die spätere Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse:
Michael Ruckhaberle, Am Graben 26, 78224 Singen

Den Augen fern, dem Herzen nah.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwieger-
mutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



Dorota Lassak

geb. Kuna
* 10.12.1933 † 31.3.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Lidia, Kornelia und Dorota
mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 11.4.2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen
statt, abends um 18.30 Uhr Seelenamt in der St. Peter und
Paul Kirche.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von
unserer lieben

Claudia Lämmle-Misiak

und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Singen,
im April 2024

Im Namen aller Angehörigen
Melanie und Alexander

Gedanken - Augenblicke, sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Plötzlich und für uns alle unfassbar müssen wir Abschied nehmen
von meinem Mann, unserem tollen Papa, Schwiegersohn und
guten Freund



Valeri Sprung

* 20.7.1983 † 23.3.2024

Du wirst uns sehr fehlen.
Deine Jessica mit
Janine, Jaqueline, Vivien und Kevin
Fritz und Marco

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied
auf dem Waldfriedhof Singen.

Traueradresse: Frau Schroeder-Sprung
c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen

Wir haben in aller Stille von ihr
Abschied genommen ...

Hildegard Bender

geb. Heiß
*31.07.1934 †13.03.2024

... aber wir werden sie immer
in unseren Herzen behalten.

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt.

Angelika und Rudolf Hermann
Manuel und Jenny mit Paul und Lisa
Cindy und Tobias Leicher mit Max und Melina

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit
verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

DIETRICH BONHOEFFER



Kornelia Olga Grün

* 25.11.1961 † 23.03.2024

»Danke, dass Du unser Leben
mit Liebe und Sorge umgeben hast.«

Dein Ehemann Wilfried
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am 08. April 2024 um 15.00 Uhr
im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Traueradresse: C. Schlottmann, Nezfeld 1a, 78315 Böhringen



Danksagung

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die
ihre Anteilnahme auf so vielfältige und
liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben
und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von
unserem lieben

Helmut Fahr

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Dr. Graf und seinem Team für die
medizinische Betreuung
- Frau Ploberger für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier.

Gottmadingen, im April 2024

Im Namen aller Angehörigen
Marianne Fahr

In der
Trauer
nicht allein

mit dem ...

WOCHENBLATT

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Margot Homann

geb. Paal
*06.10.1944 †13.03.2024

Michael und Mali
Rainer und Herta mit Pia
Kurt
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier findet am Freitag, den 05.04.2024 um 13.00 Uhr
in der Hauskapelle vom Bestattungshaus Decker in Singen statt.
Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Todesanzeige und Danksagung

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wolfgang Krohnfoth

* 19.12.1939 † 03.03.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Radolfzell, im April 2024

Deine Ruth
Udo und Familie
Lothar und Familie
Gabi und Ewald

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 09.04.2024,
um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R,

Frau Margot Homann

die am 13. März 2024 im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Frau Homann war bis
zu ihrem Ausscheiden im Dezember 2005 über 33 Jahre Mitarbeiterin in unserer
Buchhaltung und hat ihre vielseitigen Aufgaben mit umfassendem Fachwissen und
großer Zuverlässigkeit wahrgenommen, wodurch sie sich großer Anerkennung und
Wertschätzung bei Vorgesetzten und Kollegen erfreute.
Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank
verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

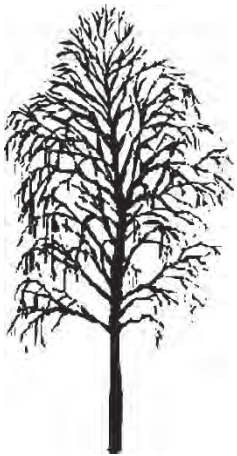
Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800 - 122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft,
siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod Dir nahm die Kraft.
Du hast gesorgt ein Leben lang –
nun ruh Dich aus und habe Dank.

Alfred Zolondz

* 14.07.1938 † 24.03.2024

Wir vermissen Dich
Deine Erika
Jürgen, Michi und Felix
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 10. April 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Abschied heißt auch
Erinnerung



Edgar Hartwig

* 6.1.1943 † 2.3.2024

Hilzingen, im April 2024

Wir danken herzlich

und sind berührt für die vielen Zeichen der Anteilnahme die wir beim Abschied von Eddi erfahren durften. Es hat uns tief bewegt, spendet Trost und gibt uns Kraft.

Unser besonderer Dank gilt

dem Bestattungshaus Homburger für die kompetente und hilfreiche Unterstützung, insbesondere Nicole Homburger für die bewegende Abschiedsrede, den vielen Mitgliedern des FC Hilzingen für die tatkräftige Hilfe bei der Abschiedsfeier im Clubheim, Dietmar Egle für die ehrenden Worte, Manfred Fiedler und Martin Dold für den fliegenden Abschiedsgruß, allen Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten, die in dieser schweren Zeit an unserer Seite waren.

Im Namen aller Angehörigen
Emmi, Thorsten und Simone

Müh und Arbeit war Dein Leben, nie dachtest Du an Dich.
Nur für die Deinen streben, war Dir die höchste Pflicht.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treusorgenden Papa, Schwiegervater, herzensguten Opa und Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Ernst Haug

Metzgermeister

* 3.12.1937 † 25.3.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Renate
Frank, Marina und Florian mit Anna, Marvin und Alexandra mit Amira und Noah
Regine und Siegfried, Anika und Csaba mit Zola, Marcel und Annabel mit David und Janis, Svenja und Denis mit Palina und Samu
Claudia und Daniel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 12.4.2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied

Ernst Haug

Über viele Jahre war Ernst als Mitglied im Verein und in der Vorstandschaft ein wichtiger Bestandteil. Auch als treuer Fan hat er den FC Hilzingen unterstützt. Ernst wurde im Jahr 1987 zum Ehrenmitglied des FC Hilzingen 07 e. V. ernannt.

Mit aufrichtigem Dank für sein Engagement rund um den FC Hilzingen 07 e. V. und in tiefer Trauer nehmen wir Abschied und werden Ernst Haug ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des FC Hilzingen 07
Die Vorstandschaft

Im Namen des Fördervereins des FC Hilzingen
Die Vorstandschaft

Danksagung

Edith Kuttruff

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns Abschied nahmen.

Besonderen Dank an die Gemeinschaftspraxis Herrn Dr. Oexle und Frau Dr. Wiesendanger für die jahrelange, ärztliche Betreuung, Pfarrer Knobelspies sowie dem Bestattungshaus Decker.

Singen, im April 2024

In stiller Trauer
Kinder mit Familien und allen Angehörigen

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart Dir zu, nun bist Du gegangen, zur letzten Ruh.
Erlöst bist Du von allen Schmerzen, doch lebst Du weiter in unseren Herzen.



Eigeltingen,
Obere Blatt 2

Winfried Bach

geb. Stange

* 09.05.1959 † 27.03.2024

In Liebe nehmen wir Abschied
Deine geliebte Ehefrau: Beate
Deine Kinder: Simone mit Helder, Nicole mit Manuel
Deine Enkel: David, Leon, Pascal, Ulises
Deine Geschwister: Armin, Christian, Gabi
Deine Schwiegereltern: Hubert und Sybille
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 10.04.2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Eigeltingen statt, anschließend Urnenbeisetzung.

Nachruf

In tiefer Trauer und für uns alle unfassbar, müssen wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Mitarbeiter

Herrn Winfried Bach

der am 27. März 2024 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Wir verlieren mit Winfried Bach nicht nur einen wertvollen Mitarbeiter und Kollegen, sondern auch einen liebenswerten Menschen.
In seiner über 30-jährigen Betriebszugehörigkeit als Mehrspindel-Drehautomaten Einsteller und Dreher hat er durch sein fundiertes Wissen und unermüdliches Wirken immer das Beste für unser Unternehmen erreicht.

Er hat es verstanden, mit seinem Tun und Handeln, mit seiner außerordentlich kompetenten, korrekten und zuverlässigen Art, die Geschicke in unserem Unternehmen mitzuprägen.
Wir haben ihm sehr viel zu verdanken.

Unsere Gedanken und Anteilnahme gelten in dieser schweren Zeit seiner Familie.
Wir werden Winfried sehr vermissen – vergessen werden wir ihn nie.

In tiefer Verbundenheit
Firma Keller&Emhardt GmbH&Co.KG
-Die Geschäftsleitung mit Belegschaft-

Nachruf

Für uns alle unfassbar plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von unserem Gründungsmitglied und 2. Vorsitzenden

Winfried Bach

†27.03.2024

Winfried war seit der Gründung 1995 über 29 Jahre aktives Mitglied in unserem Verein. Bis heute hatte er das Amt des 2. Vorsitzenden inne. Wir verlieren mit ihm nicht nur ein Mitglied, sondern einen guten Freund, der auch über das übliche hinaus tatkräftig und uneigennützig für die Belange unseres Vereins und deren Mitglieder eintrat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Uns bleibt nun noch ein letztes „Alle ins Gold“
- Du wirst uns fehlen.

deine Wilhelm - Tell - Schützen

Erinnerungen
bleiben

mit dem ...



WOCHENBLATT



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg
zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwägerin, Tante und Patin

Gertrud Ens

geb. Weißhaar

* 25.04.1934 † 27.03.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Monika Tillmann mit Familie
Andrea Rüede mit Familie

Gottmadingen, im April 2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
12.04.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen
statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 18.04.2024 um
18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Anneliese Berner

geb. Meurer

* 17.10.1934 † 11.03.2024



D für die Anteilnahme, die lieben Worte gesprochen oder
geschrieben, für alle Zeichen der Verbundenheit.
A für das Geleit auf Ihrem letzten Weg, für Blumengrüße,
Messe und Geldspenden.
N Herrn Pater Paul für den Besuch im Krankenhaus und
die würdevolle Trauerrede.
K dem Bestattungsinstitut Keller für die liebevolle
Unterstützung.
E



Familien Meurer – Berner – Espe

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung.*

Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied nahmen von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Hildegard Korynta

Wir bedanken uns für das Mitgefühl durch Worte,
Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie die
Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Im Namen aller Angehörigen
Ines, Ellen und Sigrun

Hilzingen, im April 2024



Rainer Schoch

† 2.3.2024

Überlingen am Ried,
im April 2024

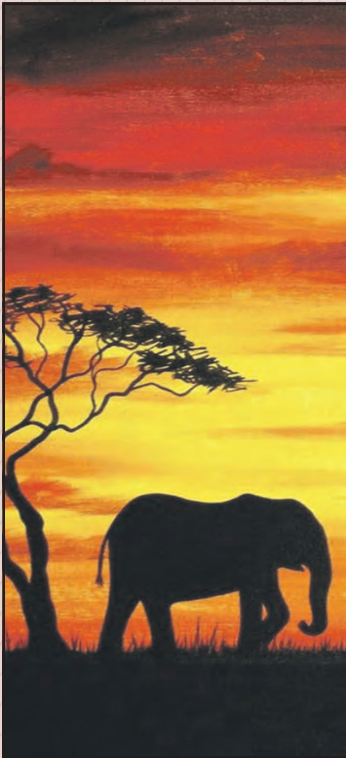
Herzlichen Dank

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Gleichzeitig ist es überwältigend, so viel Anteilnahme zu
erfahren und dass so viele ihn auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Besonders danken wir

- Herrn Diakon Ehinger für die persönliche und
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Freiwilligen Feuerwehr Duchtlingen für die
Ehrenwache
- dem Musikverein Überlingen am Ried für die
musikalische Umrahmung
- der Firma Fondium für den Nachruf
- Herrn Graf, Herrn Sauter und Herrn Tschacher für die
würdevollen Trauerreden

Im Namen aller Angehörigen
Veronika Schoch



*Wir wünschen Dir eine schöne letzte Reise.
Der Abschied fällt schwer, Du fehlst,
bleibst aber für immer in unseren Herzen.*

*Traurig und in Liebe nehmen wir Abschied von unserem
Bruder, Schwager, Onkel, Neffen, Cousin und Freund*

Ingbert Auer

* 05.03.1960 † 26.03.2024

Andrea, Rebecca, Claudius, Judith und Uwe
mit Roman und Marlen, alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 12.04.2024 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Worblingen statt.

Traueradresse: Judith Auer, Talstraße 15, 78224 Singen



*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.*
Psalm 23

Im Vertrauen auf Gott nehmen wir Abschied von

Berthold Lauinger

* 23.03.1932 † 29.03.2024

In stiller Trauer
Deine Tochter Pia und Thomas
Johanna Lauinger
Graziella Pugliese
Eva

Die Beerdigung findet am Montag, 8. April 2024 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Radolfzell statt.

Traueradresse:
Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall B. Lauinger, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Schwester,
Schwägerin, Tante, Großtante und Patin

Hedwig Baur

* 19.04.1929 † 17.03.2024

Die Geschwister

Die Schwägerin
Die Neffen/Nichten

In stiller Trauer
Klara Hügler
Hans-Peter und Rita Baur
Rita Baur
Manfred und Ulrike mit Daniel
Karlheinz und Silvia
Christine, Kerstin und Marc
Holger und Kristina mit Nele und Juli
Günter

Traueranschrift:
Familie Baur
Litzelbergstr. 17
78315 Radolfzell-Güttingen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 11. April 2024 um
14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Güttingen statt.

**Erinnerungen
bleiben**

mit dem ...



WOCHENBLATT



*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Schwester, Schwägerin, Tante, Patin und Nichte

Gertrud König

* 14. März 1960 † 20. März 2024

In stiller Trauer
Deine Geschwister Otto, Annette, Ingrid,
Lukas, Susanne und Christine mit Familien
und alle Anverwandten

Bohlingen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 9. April 2024 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Bohlingen statt.



Und wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit.

Plötzlich und unfassbar für uns müssen wir

Karl-Heinz „Charly“ Krüger

* 2. Januar 1961 † 14. März 2024

Lebewohl sagen.

In Liebe
Karin
Tobias und Kathi
Robert und Sorina

Böhringen, im April 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
12. April 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.



Thea Biethinger

geb. Graf

† 28.02.2024

Mühlhausen, im April 2024

Danksagung

Überwältigt von der überaus großen Anteilnahme,
möchten wir uns bei allen bedanken, die in so liebevoller
Weise uns ihre Verbundenheit mit tröstenden Worten,
Umarmungen oder Spenden zum Ausdruck brachten und
bei der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied
nahmen.

Besonderen Dank gilt:

Herrn Dekan Zimmermann für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier sowie seine einfühlsamen und
persönlichen Worte

Herrn Pater Jose Emprayil für die Begleitung bei der
Urnenbeisetzung

Frau Carola Bohnenstengel und Frau Regina Schultheiß
für die Leitung der Gebete des Abschieds

Den Mitarbeitern der Sozialstation St. Wolfgang, Engen
für die große Unterstützung

Frau Edith Deuer vom Bestattungshaus Decker für ihre
fachliche Hilfe

Dr. Michael und Simone Biethinger mit Familie

Wir nehmen Abschied von unserem Bengelschiesser

Karl-Heinz „Charly“ Krüger.

Erst 2021 wurde Charly Mitglied der Bengelschiesser-Zunft und prägte in dieser
kurzen Zeit insbesondere die Arbeit der Holzer-Gruppe.

Charly war einer dieser Menschen, bei denen ein Handschlag noch zählte.
Egal ob Narrenbaum oder Maibaum – Charly und sein Quad waren stets zur Stelle
und wann immer man Unterstützung brauchte, war auf Charly Verlass. Er agierte gerne
im Hintergrund, nahm sich selbst nie so wichtig und dennoch war er eines nicht: Leise.
Wer Wert auf eine ehrliche Meinung legte, der war bei Charly richtig, und das ist es,
was viele von uns sehr an ihm schätzten.

Mit Charly verlieren wir nicht nur ein Mitglied unserer Zunft
sondern vielmehr einen tollen Menschen, einen alefänzigen Narren
und einen echten Freund.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bengelschiesser-Zunft 1910 Böhringen e.V.



Trauern ist liebevolles Erinnern

mit dem ...



WOCHENBLATT

NACHRU F

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

Martina Jasko

die nach schwerer Krankheit im Alter von 60 Jahren am 23.03.2024 verstorben ist.
Martina war von Anfang an Mitglied unseres Vereins und gleichzeitig Schriftführerin.

In dieser Zeit war sie im Vorstand eine große Stütze des Vereins und hat die
Protokolle mit großer Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit ausgeführt.

Wir werden Martina sehr vermissen und wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Bürgerverein Überlingen am Ried e.V.
Vorstand und Mitglieder

Der Lieben gedenken ...



Eigenproduktion
(in Stockach)
kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Waldruh
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf
dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbenen Angehörige
Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet **am Samstag, den 06. April
und Samstag, den 20. April 2024 um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt.
Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

Susanne Platzer

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



Abschied
nehmen

mit dem ...



WOCHENBLATT

– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER
KONSTANZ

■ **My Heart Is Full of Na-Na-Na**
Der Schweizer Autor Lucien Haug untersucht welche Auswirkungen tradierte Geschlechterbilder auf Männer haben.,
Mi. (03.04.), 15:00 Uhr,
Fr., 19:30 Uhr,
Sa., Di., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE
KONSTANZ

■ **Premiere: Unter anderen Umständen**
Basierend auf Recherchen, Interviews und Erfahrungsberichten setzt sich die Stückentwicklung sensibel und multiperspektivisch mit den medizinischen, rechtlichen und emotionalen Aspekten von stillen Geburten und Sternenkindern auseinander.
Premiere: Sa., 20:00 Uhr.
Di., Mi. (10.04.), 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER
SCHAFFHAUSEN

■ **Die Bremer Stadtmusikanten – Reloaded**
Familien-Musical in Mundart nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm.
Sa., So., 14:00 Uhr,
Sa., 17:00 Uhr.

■ **Die Reise der Verlorenen**
Schauspiel von Daniel Kehlmann nach dem Buch »Voyage of the damned« von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts.
Mi. (03.04.), 19:30 Uhr.

■ **Fabian – Der Gang vor die Hunde**
Schauspiel nach dem Roman von Erich Kästner.
Di., 19:30 Uhr.

■ **Josef Hader: »Hader on Ice«**
Kabarett.
Do., 19:30 Uhr.

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Mark Turner Quartett »Return From The Stars« am Mittwoch, den 10. April 2024 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13, Singen. Das Zusammenspiel dieses Quartetts ist ein Wunder an Klangschönheit, Disziplin und Stimmigkeit, überzeugt durch anspruchsvolle Kompositionen ebenso wie durch eine exakt kalkulierte Balance von Wärme und Strenge. Hier findet der Saxophonist Mark Turner den Raum, einmal loszulassen. »That s Jazz« findet das Magazin Jazzpodium. Mit dabei in Singen der Trompeter Jason Palmer, der Bassist Joe Martin und der Drummer Jonathan Pinson. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Bild: John Rogers

Supercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Michael Marcel Fuchs -
Wo die Zeit sich verliert
MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro - Autodesigner des Jahrhunderts & **Thüga Erlebniswelt**.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt«.
Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mit nimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Mi., 17.04., 16:00 Uhr, Hesse-Museum Gaienhofen, Kapellenstr. 8, Gaienhofen. Führung durch die Ausstellung »Beate Bitterwolf - Halbinselland«. Die Künstlerin erläutert ihre Bilder. Die farbtintensiven Uferlandschaften lassen Träume anklingen und erschaffen eine eigene Wirklichkeit. Eintritt: 10,- €. Infos unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN-BEUREN

Sa., 13.04., 20:00 Uhr, CURANA, Eichbühlstr. 22A. Kulturevent Huub Dutch Duo. Die Gäste dürfen sich auf eine Kombination aus charismatischer Musik und großartigem Entertainment mit »Wäscheleino-phon«, Gesang, Trompete und Klavier freuen. Einlass ab 19:00 Uhr.

RADOLFZELL

Fr., 12.04., 19:00 Uhr, Christuskirche, Brühlstr. 5a. Vortrag zum Kloster Reichenau. Wie kam es zu der Gründung des Klosters Reichenau vor 1300 Jahren? In einem spannenden Vortrag wirft Prof. Dr. Harald Derschka einen Blick in die Geschichte der Abtei. Der Eintritt kostet 5,- Euro.

Fr., 12.04., 19:00 Uhr, Ev. Christuskirche, Brühlstr. 5a. Vortrag zum Kloster Reichenau. In einem spannenden Vortrag wirft Prof. Dr. Harald Derschka einen Blick in die Geschichte der Abtei. Die langfristige erfolgreichste Reichenauer Marktgründung erfolgte in Radolfzell, das sich auf dieser Grundlage zur Stadt entwickelte.

Sa., 13.04., 20:00 Uhr, Milchwerk. Nachts sind alle Tasten grau. William Wahl, das Mitglied der bekannten A-cappella-Gruppe Basta konnte sein Publikum schon bei vielen Auftritten mit seiner außergewöhnlichen Stimme verzaubern – und nun kommen auch Musikbegeisterte in Radolfzell in diesen Genuss. Tickets und weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

Sa., 13.04., 19:30 Uhr, Milchwerk. Melodien für Trompete und Orchester. Spielen werden die Musikerinnen und Musiker der Südwestdeutschen Philharmonie. Zudem werden die Trompeterin Matilda Lloyd sowie der Dirigent Pawel Kapula zu Gast sein. Tickets und Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Fr., 12.04., 19:30 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. MAC Stammtisch. Fesselnde Auto-Gespräche, köstlicher Flammkuchen und erfrischendes Bier in geselliger Atmosphäre im PARK1 Restaurant. 14,- € pro Person. Weitere Infos: <https://www.museum-art-cars.com/veranstaltung>.

So., 14.04., 10:00 Uhr, Stadthalle Singen. Sonntagsfrühstück. Abschluss des Literaturfestivals mit traditionellem Sonntagsfrühstück. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

Di., 16.04., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. WissensWert-Vortrag: Suchtstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Der ärztliche Leiter des Deutschen Zentrums für Suchtfragen des Kindes- und Jugendal-

ters im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) kommt zu Besuch nach Singen. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

So., 21.04., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. Don Quijote. Schauspiel mit Musik von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes. Eines der größten nicht stattgefundenen Abenteuer der Weltliteratur als mit Musik untermaltes Zwei-Mann-Stück. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

Fr., 26.04., 19:00 Uhr, Kath. Pfarrkirche St. Elisabeth, Überlinger Str. 1. Kirchenkonzert Oswald Sattler. Ein außergewöhnliches sakrales Konzert zur Einstimmung auf den Marienmonat Mai. Oswald Sattler möchte, dass die Menschen die Lieder und Texte ganz bewusst anhören. Information und Kartenvorverkauf: Klara Mahlenbrey, Tel. 07585 / 741, email: klara@mahlenbrey.net, Konrad Konzert, 0170 / 2990055, www.konrad-konzert.de.

Fr., 26.04., 19:00 Uhr, Kath. Pfarrkirche St. Elisabeth, Überlinger Str. 1. Kirchenkonzert Oswald Sattler. Ein außergewöhnliches sakrales Konzert zur Einstimmung auf den Marienmonat Mai. Oswald Sattler möchte, dass die Menschen die Lieder und Texte ganz bewusst anhören. Das geht am besten im Rahmen eines Konzertes. Restkarten an der Abendkasse! Weitere Infos unter www.konrad-konzert.de.

Fr., 26.04., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Lawrence Clark Quintet. Die Musik des Quintetts enthält Einflüsse des klassischen John Coltrane Quartetts und des Miles Davis Quintetts. Angetrieben werden sie von unerschütterlicher Beharrlichkeit und Leidenschaft – Great Black Music – Modern Jazz at ist very best. Reservierung erbeten unter: karten@jazzclub-singen.de.

Mo., 29.04., 16:00 Uhr, Stadthalle Singen. Momo. Nach dem Roman von Michael Ende. Momo versucht den Menschen ihre gestohlene Zeit wieder zurück zubringen. Tickets und weiter Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

Fr., 03.05., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Mareike Wiening Quintett. Ein Quintett, das hervorragend aufeinander eingespielt ist und con-

» MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei für Kinder bis 7 Jahre, Eintritt frei donnerstags für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC Museum Art & Cars**
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ **Archäologisches Hegau-Museum**
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien
samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

■ **Hesse Museum Gaienhofen**
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

■ **Campus Galli, Meßkirch**
Öffnungszeiten:
30.03.2024 – 26.10.2024
von 10 – 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

temporary modern Jazz vom Allerfeinsten spielt. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

Fr., 03.05., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Nein zum Geld. Mit »Nein zum Geld!« bringt das Renaissance-Theater eine so kurzweilige wie rabenschwarze Komödie auf die Bühne. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Führung zirka eine Stunde. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr |
Mark Turner Quartett. Das Zusammenspiel dieses Quartetts ist ein Wunder an Klangschönheit, Disziplin und Stimmigkeit, überzeugt durch anspruchsvolle Kompositionen ebenso wie durch eine exakt kalkulierte Balance von Wärme und Strenge. Reservierung erbeten unter: karten@jazzclub-singen.de.

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

HERZ DROPFA
Schwäbische Comedy-Kultur
Schoi(reiche) ALBSCHWOBA

Wir lieben unser schwäbische Aller!

So. 05.05.2024 Engen
Neue Stadthalle 18:00 Uhr
www.hillus-herzdropfa.de

Tickets bei reservix, eventim und www.kuenstlermedia.de.

KÜNSTLERMEDIA ENTERTAINMENT



presenting partner |

presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |



Mussotter

ROGG KÜCHENMANUFAKTUR

Verkaufsoffener Sonntag
in Singen am

07.04.2024



MIT BORA-SHOWKOCH
am Samstag & Sonntag



25 TRAUMKÜCHEN
suchen ein Zuhause



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
9.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.30 Uhr

Samstag 06.04.2024
10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 07.04.2024
13.00 - 18.00 Uhr

Erfahrung & Kompetenz
SEIT
1932
* Mussotter *

25 TRAUMKÜCHEN suchen ein Zuhause

BEWERBEN SIE SICH JETZT

Erwerben Sie eine von 25 Traumküchen zu Top-Konditionen

Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung, um all Ihre Fragen zu beantworten und Sie bei der Auswahl Ihrer neuen Küche zu unterstützen. **Bewerben Sie sich jetzt** für eine Musterküche und sichern Sie sich telefonisch einen Beratungstermin unter: **+49 (0) 7731 82 282 20**

- Individuelle Beratung durch unsere erfahrenen Küchenspezialisten
- Preisgarantie für ganze zwei Jahre – kaufen Sie jetzt ein und sichern Sie sich den Preisvorteil; der Einbau kann dann in zwei Jahren erfolgen
- Nicht gültig für Ausstellungsküchen oder Auslaufmodelle
- Zweijährige Preisgarantie

04.04.2024 bis 07.04.2024

Seien Sie dabei, wenn wir unsere Türen für die Hausmesse öffnen und lassen Sie sich inspirieren!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mussotter

ROGG KÜCHENMANUFAKTUR

IHR PARTNER FÜR INDIVIDUELLE KÜCHEN

VOM LEBENSTRAUM ZUM WOHLFÜHLRAUM

So einzigartig wie das Leben ist auch der Traum von Ihrer neuen Küche. Bei der Planung geht es daher um mehr als nur um das Arrangement der einzelnen Elemente. Es geht um Funktionalität und Qualität, um Ästhetik und Gefühle.

Unsere langjährige Erfahrung hat uns eines gelehrt: Wir können unseren Teil dazu beitragen, Ihre Träume wahr werden zu lassen - durch fachkundige Beratung, höchste Qualität und vollendeten Service. Wir sind uns sicher: Auf über 1.300 Quadratmetern unseres Küchenstudios werden auch Sie Ihre exklusive Traumküche finden. Lassen Sie sich von uns inspirieren.



„Das gesamte Mussotter-Team freut sich, Sie auf dem Weg zu Ihrer Traumküche begleiten zu dürfen.“

Ihr Ralph Lederer, Hausleitung



Standort Ramsen

Ausstellung und Verkauf

Petersburg 619
CH - 8262 Ramsen
Tel. +41 (0) 52 - 624 87 - 01

mussotter-kuechen.ch
info@mussotter-kuechen.ch



Standort Singen

Ausstellung und Verkauf

Gaisenrain 18
D - 78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 - 82 282 - 20

mussotter-kuechen.de
info@mussotter-kuechen.de



Fiedlers Newsletter zum Frühstück

Liebe Leserinnen und Leser,

ich fasse in meinem morgendlichen Newsletter mindestens an den Werktagen für Sie zusammen, was ich selbst heute für wichtig halte und was unsere Lokalredakteure in den einzelnen Lokalegebieten für wichtig halten. Außerdem erfahren Sie, was am heutigen Tag an wichtigen Themen anstehen wird.

Ich freue mich, wenn Sie sich uns anschließen.

Ihr Wochenblatt-Chefredakteur Oliver Fiedler

Für all diejenigen, die bereits morgens wissen wollen ...

- » was wichtig ist,
- » was die Region bewegt,
- » über was die Menschen der Region sprechen.

Einfach auf www.wochenblatt.net/newsletter gehen oder den untenstehenden QR-Code einscannen, das Anmeldeformular ausfüllen, Bestätigungsmail akzeptieren und bereits am nächsten Morgen lesen Sie von mir und sind Teil meines Newsletters. Unsere Datenschutzerklärung zum Nachlesen finden Sie unter www.wochenblatt.net/s/datenschutz



» WIR SUCHEN ... «

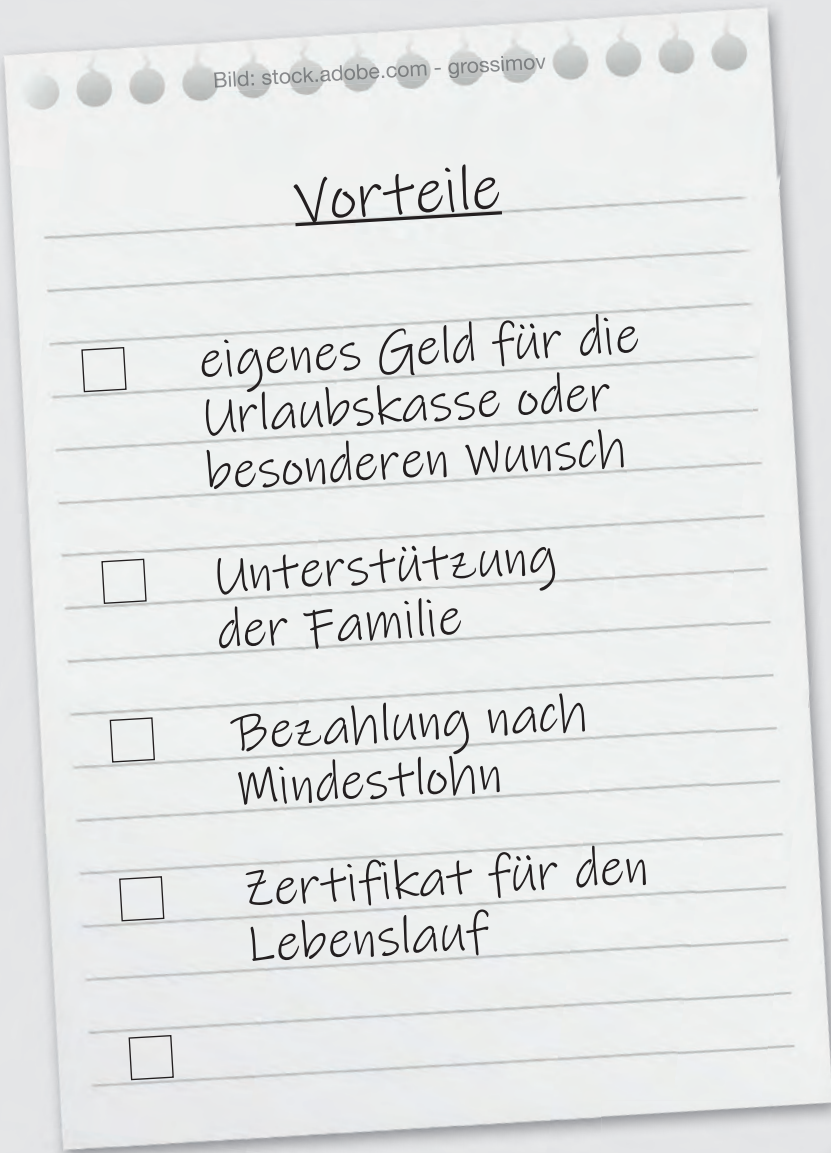
ZEITUNGS AUSTRÄGER/INNEN (m/w/d)

als **Urlaubsvertretung**
für die **Pfingst- oder Sommerferien**

Sie haben **Mittwoch nachmittags Zeit** und sind flexibel, um das WOCHENBLATT zu verteilen ?

Bei Verteilung außerhalb vom Wohnort können **Fahrtkosten** erstattet werden.

Wir zahlen **12,41 € pro Stunde Mindestlohn** auch an Schülerinnen und Schüler (ab 15 Jahren)



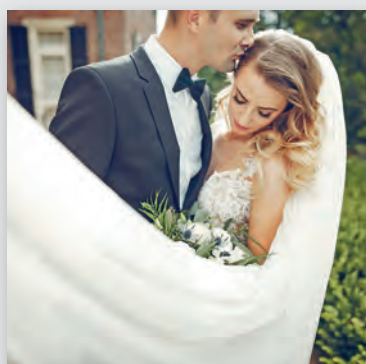
Haben wir Ihr Interesse geweckt ? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter zustellservice@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft !

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

Große Momente. Mit großer Aufmerksamkeit



Für Ihre individuell gestaltete Familienanzeige nehmen wir uns gerne viel Zeit, damit Ihr besonderes Ereignis bestmöglichst präsentiert wird und einen würdigen Rahmen auf unseren Familienseiten bekommt.

Jubiläum - Geburt - Geburtstag - Hochzeit - Trauer bei uns sind Sie in guten Händen.

Große Momente. Mit großer Aufmerksamkeit

Auch spezielle Formate möglich

1

Herzlichen Dank

Wir danken euch ganz herzlich für all die Glückwünsche und schönen Geschenke, die tatkräftige Unterstützung und die gelungenen Überraschungen.

Wir haben uns sehr gefreut, es war ein unvergesslicher Tag!

Sonja & Philippe

SP

2

Save the Date

A und F

JULI

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

3

Nina und Jonas

Standesamt Ludwigshafen
22. Juli 2023 // 11:00 Uhr

4

A & D

Wir trauen uns! | 11.07.2023
Standesamt Singen
10:00 Uhr

Neben einer Anzeige zur Bekanntmachung Ihrer Hochzeit **gestalten** wir auch gerne Ihre **individuelle Danksagung nach der Trauung.**

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: **Tina Caputo**



Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di.
8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do.
8.15 - 12 Uhr

E-Mail:
familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen.